

Evangelisch - lutherisches Magazin für Emden

über brücken

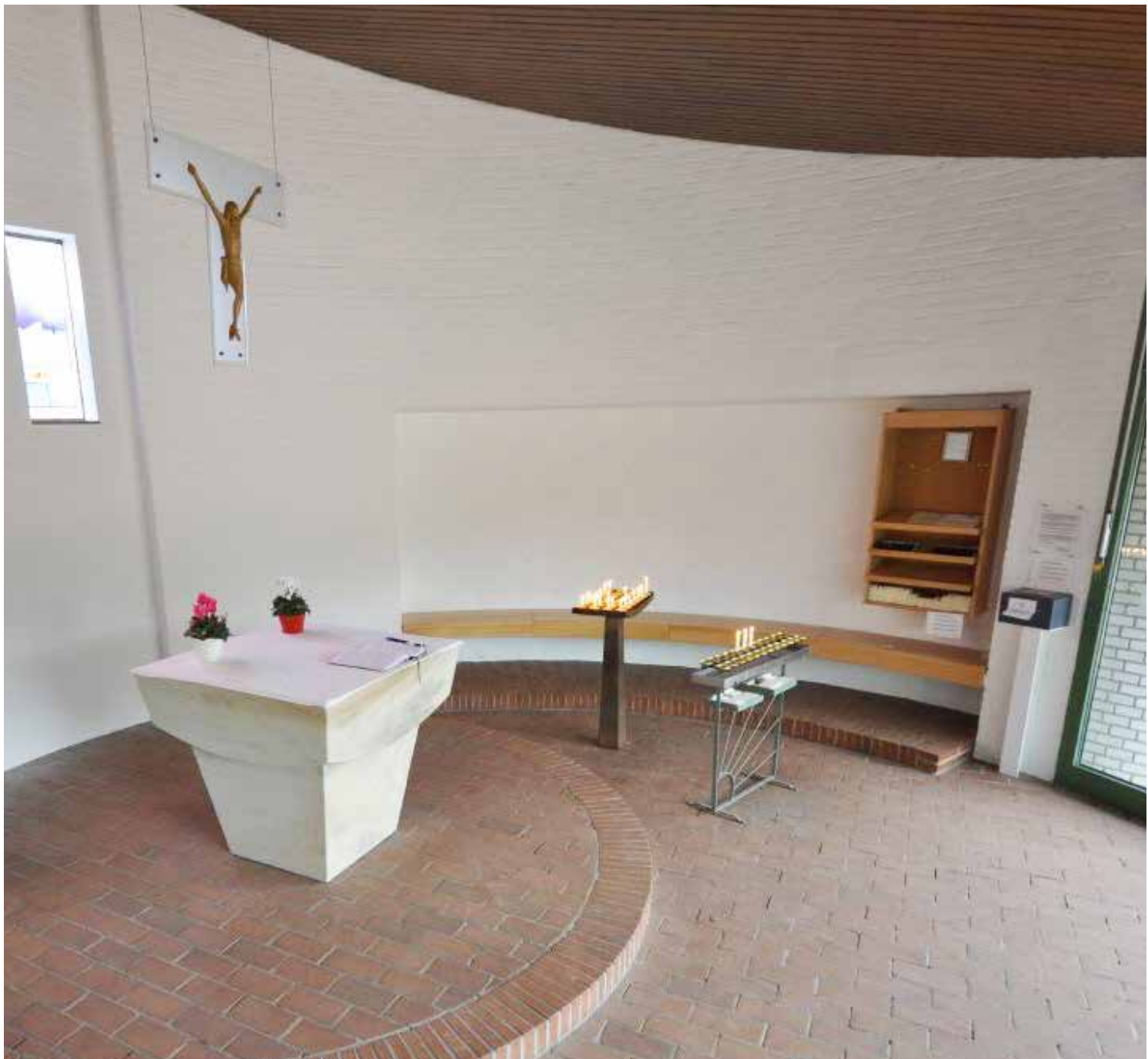
Nr. 2 - Juni bis August 2018

Johannes

Markus

Martin-Luther

Paulus



Thema:

**Landesposau-
nenfest in Leer**

Seite 3

Thema:

**Autobahn-
kapellen**

Seite 4 und 5

Thema:

**Kreuz und Quer
Radtour Emden
2018**

Seite 9

Thema:

**10 Jahre Gitarren-
gruppen in der
Martin-Luther-
Gemeinde**

Seite 15

AN(GE)DACHT As de Wind weiht

Eigentlich klingt das eher negativ: „Wie der Wind weht“ – das ist jemand, der sein Fähnchen in den Wind hängt; der versucht, sich die Sachen immer so zurechtzubiegen, wie er selber dabei gut wegkommt. Oder es meint zu wissen, aus welcher Richtung etwas kommt und wie die Stimmung ist. Klingt auch nicht besser. Woher der Wind weht, dafür gibt es ja mehrere Messmethoden. Zum Beispiel mit dem Zeigefinger: anlecken und feuchten Finger in die Luft halten. Oder mit Windsäcken an Brücken: je höher der Beutel im Wind, desto mehr Gefahr für hohe Fahrzeuge oder Autos mit Anhänger. Und schließlich misst man, „woher der Wind weht“, durch ein feines Gespür. Unter uns Christen weht ein Wind, der ist nicht irgendein laues Lüftchen. Der Wind, der unter uns weht, ist Gottes guter Geist. Ein frischer Wind, der Menschen bewegt. Eine Inspiration, die das Potential hat, Menschen zu verändern. Und diesen Wind möchten wir gemeinsam als Gemeinde auch „in die Welt“ bringen. Wie Paulus es in einem sehr schönen Abschnitt an seinen Mitarbeiter Timotheus schreibt (aus 2. Tim. 1) „Ich schreibe dir als Apostel, der von Gott damit beauftragt ist, das Leben zu verkünden, das Gott selbst uns versprochen hat und das er uns durch Jesus Christus schenkt. [...] **Denn Gott hat uns nicht einen Geist der Ängstlichkeit gegeben, sondern den Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.**“

Diesen Wind, diese Kraft, diesen Geist – den misst man nun nicht mit dem Finger in der Luft. Der misst sich mit dem Herzen. Den spürt man im Glauben. Daher hängen Christen ihr Fähnchen nicht in den Wind. Sie sind vielmehr Gottes feinfühliges „Windmesser“. Man soll es an unserer gemeinsamen Arbeit spüren, woher bei uns der Wind weht. Ob in der Verkündigung durch Worte oder durch Musik, beim Seniorennachmittag, in der Hausaufgabenhilfe, im Posaunenchor oder beim Singkreis, wir stehen für den Geist Gottes in der Welt, ohne Angst, voller Kraft und Liebe und Besonnenheit. „As de Wind weiht“ ist darum auch das Motto für das diesjährige Landesposaunenfest. Im Posaunenchor machen wir musikalisch Wind. Das Fest findet alle vier Jahre statt. Nach 36 Jahren sind wir erstmals wieder in Ostfriesland, in der schönen kleinen Hafenstadt Leer, am 8. und 9. Juni. 1400 Bläserinnen und Bläser kommen dort zusammen und machen Musik, im großen Tutti auf dem Festplatz Große Bleiche, genauso wie in Workshops und Konzerten an verschiedenen Orten in der Innenstadt. Am Vorabend laden wir zudem zu einer Bläser-Serenade am Nesseufer und zu einem Konzert der Landesposaunenwarte. Wir im Posaunenchor sind so etwas wie Gottes *musikalische „Windmacher“*.



Denn Gott wird seine Engel mit mächtigem Posaunenschall aussenden, und sie werden seine Auserwählten aus allen Himmelsrichtungen zusammenbringen, von einem Ende des Himmels bis zum anderen.«

So heißt es im Matthäusevangelium. (Mt 24,31). Wir spielen, woher uns der Wind weht: aus Gottes Kraft, Liebe und Besonnenheit. Und so bringen wir Menschen zusammen. Vielleicht noch nicht von einem Ende des Himmels bis zum anderen – aber doch in die Hörweite von Gottes guter Botschaft für Himmel und Erde! Damit alle Welt höre, As de Wind Gottes weiht!

Marianne Gorka,
Landespastorin für die
Posaunenchorarbeit.
Posaunenwerk der
Ev.-luth. Landeskirche
Hannovers in Hildesheim.

Zum Titelbild: Autobahnkirchen

Viele Reisende legen im Sommerurlaub eine Rast in einer Autobahnkirche ein. Dort können sie ein Gebet sprechen, eine Kerze anzünden oder einfach in Ruhe nachdenken.

Titelbild: Autobahnkirche beim Rastplatz Dammer Berge an der A1, Bild: Pastor Dr. Frank W. Rudolph

AUS DEM INHALT

AKTUELLES

Landesposaunenfest in Leer
am 8. und 9. Juni 3

DAS THEMA

Rast für Körper und Seele 4

DAS THEMA

Besuch einer Autobahnraststätte 5

DAS THEMA

Ist Fußball unser Leben? 7

DAS THEMA

Kreuz und Quer Radtour
Emden 2018 9

BILDUNG

Männerfrühstück / Sing-Workshop
mit Bea Nyga / Abigottesdienst 11

BILDUNG

Kinderkirchentag
für Grundschulen 13

KIRCHENMUSIK

Konzert Matthias Höfs &
Christian Schmitt / Orgelkonzert 14

UNSERE MITTE

10 Jahre Gitarrengruppen in der
Martin-Luther-Gemeinde 15

GOTTESDIENSTE

16/17

UNSERE MITTE

Christa Olearius ist neue
Superintendentin im
Kirchenkreis Emden - Leer 18

JOHANNES-GEMEINDE

Kreuz und Quer Tour /
Kiki Constantia 19

MARKUS-GEMEINDE

Sommerfest in der Markus Gemein-
de / Frühling und Sommer im
Markus-Kindergarten 21

PAULUS-GEMEINDE

Neue und bekannte Gesichter im
Kirchenvorstand / Standfestigkeits-
prüfung auf dem Friedhof Auricher
Straße 23

MARTIN-LUTHER-GEMEINDE

Lokale Künstler stellen aus /
Neuer Vikar Max Bode 25

FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Rätselserie 29

DIAKONIE

Fachstelle für Sucht und
Suchtprävention 31

ADRESSEN UND IMPRESSUM 32

AKTUELLES

Bild: Wiebke Ostermeier

LANDESPOSAUNENFEST

8. - 9. JUNI 2018 | IN LEER

www.landesposaunenfest.de

Genauere Informationen über unsere Veranstaltung und zum Programm erhalten Sie auch unter www.landesposaunenfest.de

Am 08. und 09. Juni kommt das Landesposaunenfest zum ersten Mal seit 26 Jahren wieder nach Ostfriesland, diesmal in die schöne kleine Seehafenstadt Leer. Alle Bläserinnen und Bläser in den Posaunenchorern unserer Landeskirche sind hierzu eingeladen, es werden etwa 1000-1500 Teilnehmende erwartet. Auf der großen Bleiche findet die Hauptveranstaltung vor einer großen Bühne statt. Außerdem gibt es einige Konzerte und eine Abendserenade am Hafen, die Sie keinesfalls verpassen dürfen, und zu denen auch nicht-blasende Besucher herzlich eingeladen sind! Veranstaltet wird dieses alle 4 Jahre stattfindende Fest vom Posaunenwerk der Ev.-luth. Landeskirche Hannover. Förderer sind u.a. der Sprengel Ostfriesland-Ems, die Stadt



Leer und die Ostfr. Landschaft. Träger ist die Ev.-luth. Landeskirche Hannover.

Herzliche Einladung an alle Interessierten, gerade auch an Nicht-Bläser zur Abendserenade mit Bläsern der Sprengel- und Kreischöre unserer Landeskirche **am Freitag, den 08.06. um 21:00 Uhr am Leeraner Hafen** (Fußgängerbrücke) und zu den Konzerten in der Lutherkirche. Das Eröffnungskonzert mit dem Ensemble Noordwind findet **am Freitag (08.06.) um 19:00 Uhr** statt. Weitere Konzerte gibt es **am Samstag (09.06.) mit Akzente Brass um 13:00 Uhr** (Ltg. LPW Hayo Bunger) und mit dem **Walsroder Bläserkreis um 14:30 Uhr** (Ltg. LPW Lennart Rübke). Bei allen Konzerten werden vor Ort noch



„festlich bis friedlich“ - ein „Mittags-Konzert“ mit dem Bläserensemble Akzente Brass. Bild: Bunger

Eintrittskarten vergeben – der Eintritt ist frei. Wir empfehlen allerdings ein frühzeitiges Erscheinen. Zum großen **Abschlussgottesdienst am Samstag, um 17:00 Uhr**, auf der großen Bleiche ist jeder herzlich willkommen!

Für das Landesposaunenfest werden noch Helfer*Innen z.B. als Platzanweiser*In, zum Einsammeln der Kollekte im Gottesdienst, für die Instrumentenaufbewahrung und für weitere Einsätze gesucht. Als Dankeschön gibt es u.a. ein T-Shirt und natürlich Verpflegung über den Einsatzzeitraum. **Interessierte melden sich für nähere Informationen bitte bei Landesposaunenwart Hayo Bunger, Tel. 04945-9595990 oder E-Mail: hayo.bunger@michaeliskloster.de**

Freitag, 8. Juni 2018

Um 19:00 Uhr ERÖFFNUNGSKONZERT mit dem Ensemble „Noordwind“ in der Leeraner Lutherkirche.

Um 21:00 Uhr ABENDSERENADE AM NESSEUFER mit Bläserinnen und Bläsern der Sprengel- und Kreischöre aus der Landeskirche und dem Landesjugendposaunenchor.

Samstag, 09. Juni 2018

Um 9:00 Uhr MUSIKALISCHES WILLKOMMEN Ostfriesische Posaunenchor spielen in der Stadt

Um 10:30 Uhr LEERICHO CRESCENDO Begrüßung und großer musikalischer Auftakt auf dem Festplatz Große Bleiche

12:00 bis 15:30 Uhr MUSIK IN DER STADT Konzerte (Theater an der Blinke, Kirchen in der Altstadt, Kleine Bühne Denkmalsplatz), Workshops und Diakonische Einsätze

Um 17:00 Uhr ABSCHLUSSGOTTESDIENST auf dem Festplatz Große Bleiche

DAS THEMA

Rast für Körper und Seele

Autobahnkirchen in Deutschland

Vielleicht ist es ihnen schon einmal aufgefallen. Ein Schild an der Autobahn. Eins von vielen. Blauer Hintergrund, weißes Quadrat und darauf eine Kirche. Dies ist das Hinweisschild für eine von momentan 44 Autobahnkirchen und -kapellen in Deutschland. Vor über 60 Jahren öffnete die erste Autobahnkirche in Adelsried an der A8 zwischen München und Stuttgart ihre Türen für Reisende.

Autobahnkirchen gibt es nur in Deutschland. Ihr Vorbild sind die alten Kapellen und Gebetsorte an berühmten Wallfahrtsrouten, die schon vor Jahrhunderten Reisenden und Suchenden einen Ort der Stille und der Besinnung boten. Dies wollen die Gotteshäuser am Straßenrand auch heute tun. Sie bieten einen stillen Raum an dem Autofahrer zu sich kommen und Ruhe finden können, es ist ein Raum zum Nachdenken und Beten. Die



Foto: epd

Besucher der Autobahnkirchen können dort in der Stille beten, in ein Gebetbuch schreiben oder eine Kerze anzünden für die Menschen, an die sie denken oder für sich selbst und eine gute Reise. Biblische oder besinnliche Texte und Lieder sind dort auch ausgelegt. Nicht jede Kirche kann auch eine Autobahnkirche sein. Um als solche zu gelten, muss das Gotteshaus einige Kriterien erfüllen.

Die Kapellen müssen direkt an einem Rastplatz liegen oder in nicht mehr als einem Kilometer Entfernung. Die kirchlichen Gemeinden, zu denen das Gotteshaus gehört, müssen für eine Öffnung von mindestens 08:00-20:00 Uhr täglich sorgen. Es gibt katholische, evangelische und ökumenisch geführte Autobahnkirchen. Auch müssen dort Parkplätze und Sanitäreinrichtungen vorhanden sein. Und zwischen zwei Autobahnkirchen müssen

mindestens 80 Autobahnkilometer liegen.

Am 22. Juli 2018 findet deutschlandweit der jährliche „Tag der Autobahnkirchen“ statt. In diesem Jahr ist dazu ein Fernsehgottesdienst aus der Autobahnkirche in Baden-Baden an der A5 (Deutschlands meistbesuchter Autobahnkirche) geplant. Um 14 Uhr wird es zudem eine Andacht in allen 44 Autobahnkirchen geben. Jährlich besuchen circa 1 Million Besucher die Kirchen und Kapellen an den Autobahnen. Vielleicht sind Sie in diesem Jahr eine oder einer von ihnen. Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Urlaubs- und Sommerzeit.



Reisesegen

Gott, sei dir nah und umgebe dich mit seinem Schutz. Er bewahre dich davor, dass du andere oder dich selbst in Gefahr bringst. Er führe dich sicher ans Ziel. Er schenke dir Zeit für dich und die Menschen, die dir am Herzen liegen. Er lasse dich Abstand vom Alltag finden und neue Kraft schöpfen. Er mache dein Leben reicher und lasse dich gestärkt an Leib und Seele nach Hause zurückkehren. Amen.
(Nach EG 923+925)

Vera Koch

DAS THEMA

Besuch einer Autobahnkirche

Heute morgen, 5:00 Uhr. Koffer in den Kofferraum des Autos puzzeln, die schlafenden Kinder nicht wecken, schnell noch einen Kaffee auf die Hand. Lange Stunden Autofahrt liegen nun vor ihnen. Ihm und der Familie. Vor Sonnenaufgang geht es los. Sommerzeit. Urlaubszeit. Die Berge warten. 8:00 Uhr. Schnelles Frühstück am Rastplatz. Seine Frau hat an alles gedacht. Die Kinder rennen rum, müssen sich bewegen. Er denkt nur an den Teil der Strecke, die noch vor ihnen liegt. Es wird ein warmer Tag. Die Sommerhitze liegt jetzt schon in der Luft.

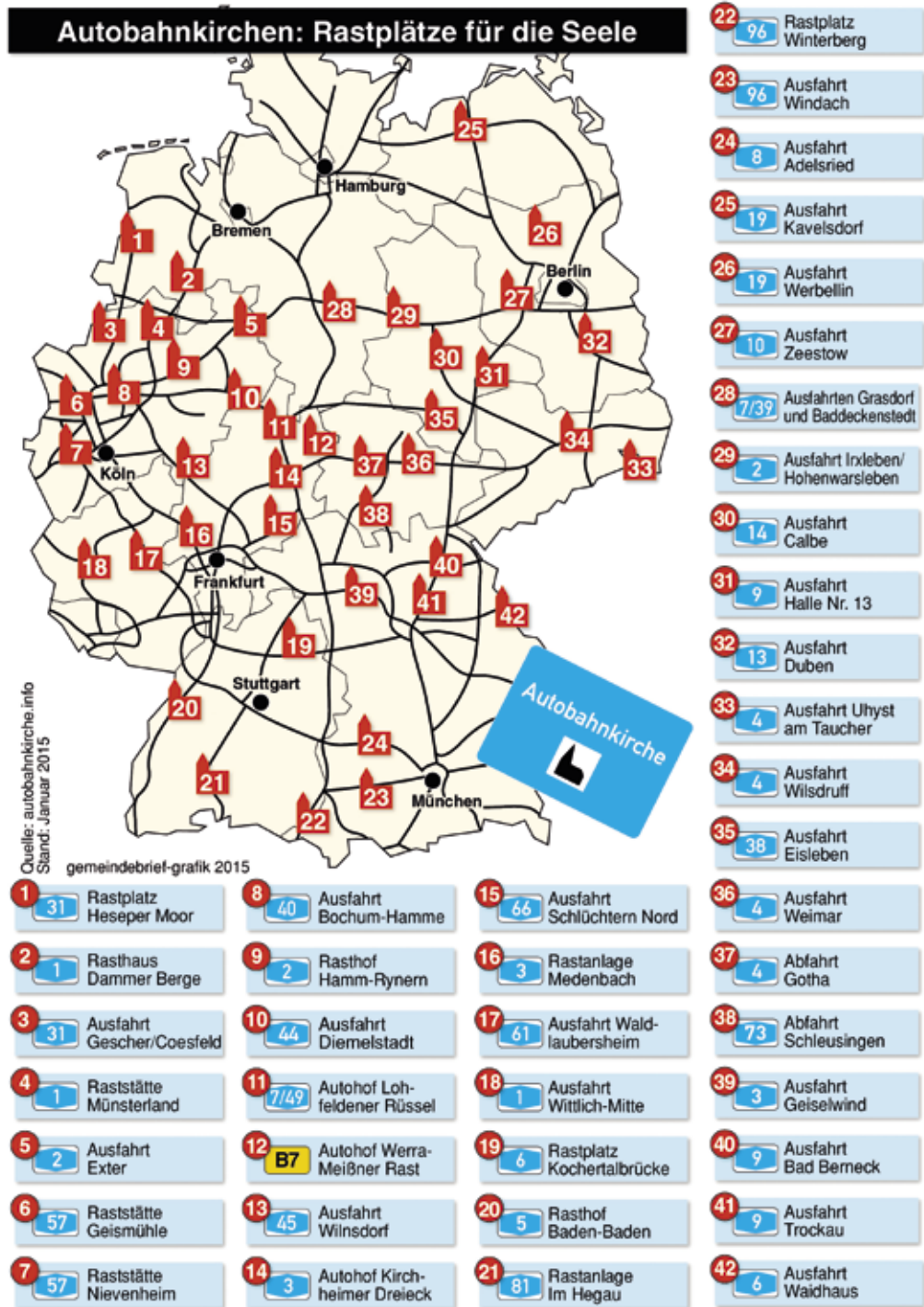
11:00 Uhr. Zwischendurch mussten sie noch zwei Mal anhalten. Er kann es nicht abwarten, dass sein Urlaub beginnt. Bei dieser Autofahrt wird es nicht passieren. Nummernschildspiele, die Eintönigkeit der Straße. So viele Autos bewegen sich. So viele Menschen sind unterwegs. Er versucht sich zu konzentrieren. Bald ist Mittagszeit... Bald haben sie es geschafft. Sind am Ziel angekommen. So weit so gut. Jetzt nicht unaufmerksam werden...

11:30 Uhr. Rastplatz. Ein blaues Schild, die bekannten Zeichen. Messer und Gabel, WC, Tankstelle. Und eine Kirche? Er setzt den Blinker. Zeit für eine Pause. So kurz vorm Ziel. Auf der Fahrt wandern eben die Gedanken... gehen in die Vergangenheit.

All die Urlaube zuvor. Wie ist er hierhergekommen? In diesem Auto? Mit seiner Familie? Das Schild. Er ist neugierig. Es ist eine kleine Kapelle. Die Kinder springen aus dem Auto. Sie haben so viel Energie. Bemerkenswert. Er ist müde. Geht auf das Gebäude zu. Es ist still darin. Fast keine Menschen. Auch die Kinder sind still. Ausnahmsweise. Sie spüren, dass dieser Ort etwas Besonderes ist: Ort der Ruhe. Der Erho-

lung. Es ist auch kühl darin. Es tut gut. Ein Altar, das Kreuz. Sie setzten sich hin. Seine Frau nimmt das Heft mit Texten und Liedern und blättert darin herum. Sie lächelt als sie auf ein Lied stößt, was sie kennt und summt leise die Melodie. Er steht auf. Sieht das Buch. Seine Kinder zählen die brennenden Kerzen an der Seite. Jede Kerze ein Gebet.

Er blättert durch die Seiten. „Bitte, lieber Gott, behüte alle, die auf den Straßen unterwegs sind. Lass sie heile ankommen!“ oder „Zwei Jahre ist es nun schon her, seit du gestorben bist. Ich vermisse dich.“ oder „Bitte, Gott, mach, dass wir einen schönen Urlaub haben. Und danke, für meine Familie.“ Er lächelt und nimmt den Stift.



Grafik: Hauptstock, Gemeindebrief 2015/4

Schreibt das Datum und einen Satz. Danke. Und Bitte. Er dreht sich um zu seiner Familie. Es fühlt sich an, als hätte der Urlaub schon begonnen. „Kommt, es geht weiter“, sagt er und streckt seine Schultern durch bevor er die Kapelle verlässt.

Vera Koch



Wir machen...

fm **EMDER MATJES**
DER FEINE ZARTE

Dächer von Schnell  **Dachdecker Fachbetrieb**

Petra Schnell-Rewerts

Dächer von Schnell GmbH · Stedinger Straße 26 · 26723 Emden
Telefon (0 49 21) 2 48 38 · Telefax (0 49 21) 3 39 14
E-Mail: dialog@daecher-von-schnell.de

Steinmetz - u. Steinbildhauermeisterbetrieb

SCHINKE

Grabdenkmäler und Einfassungen
Steingestaltung für Haus
und Garten

Auricher Straße 37 · 26721 Emden
Tel. 0 49 21 - 4 22 18

Immer da, wo Sie sind.

 vor Ort  toline  online

Thalia ist überall für Sie da.
Auch in Emden.

Thalia-Buchhandlung
Zwischen beiden Sielen 5
26721 Emden
Tel. 04921 97555





*Gott sei Dank,
gibt's die Ender Zeitung*

DAS THEMA

Ist Fußball unser Leben?

Gedanken zur Fußball-Weltmeisterschaft 2018

„Samstagnachmittag? Nein, das geht nicht. Da habe ich keine Zeit, da ist doch Bundesliga.“ Solche Sätze gibt es wahrscheinlich Woche für Woche vielfach. Und so mancher hat erlebt, dass man sich als Kind am späteren Samstagnachmittag eher ruhig zu verhalten hatte. Denn da lief die Sportschau im Fernsehen, da hatte man nicht zu stören. Das war noch vor der Zeit, als man per Fernseh-Konferenz in allen Stadien gleichzeitig sein konnte. Es sind Millionen Menschen allein in Deutschland, für die die Fußball-Bundesliga im TV mit das Wichtigste in der ganzen Woche ist.

Noch in die Hunderttausende geht die Zahl derer, denen das Fernsehen nicht ausreicht, die sich jede Woche wieder auf den Weg machen in eines der großen Stadien, in denen die Bundesliga ihre Spiele austrägt. Sie sind entweder ganze Samstage unterwegs von frühmorgens bis in die Nacht, oder es sind sogar noch Übernachtungen fällig. Da muss nicht nur viel Zeit aufgebracht werden, das kostet alles auch richtig Geld.

„Fußball ist unser Leben, der König Fußball regiert die Welt“, hieß es in einem Song, den die Deutsche Fußball-Nationalmannschaft im Vorfeld der Weltmeisterschaft 1974 aufgenommen hatte. Für viele Menschen ist der Satz heute alltägliche Wahrheit – und beileibe nicht nur für diejenigen, die vom Fußball leben. Fans richten ihr Leben völlig nach dem Fußball aus. Das Wohl und Wehe der Lieblingsmannschaft wird nicht selten zum Mittelpunkt der Welt. Kein Wunder, dass die erfolgreichsten Mannschaften auch die meisten Fans haben. Denn man möchte als Fan ja die Erfolge seines Teams bejubeln

und besingen. Da wird es allerdings schwierig, wenn es irgendwie nicht klappen will mit dem Erfolg. Wenn sich Niederlage an Niederlage reiht, wenn die erhofften Titel in weite Ferne rücken, wenn die begehrten Plätze in den internationalen Wettbewerben nicht erreicht werden, oder wenn sogar der Verbleib in der Fußball-Oberklasse

in Gefahr gerät. Nicht immer können die Anhänger akzeptieren, dass es anders läuft als gewollt. Manche lassen ihrem Frust gewaltsam Lauf – gegen Sachen und andere Menschen. Die diesbezüglichen Statistiken der Polizei sprechen leider eine klare Sprache. Andere wiederum geraten in eine persönliche Krise, wenn der Lieblingsverein ins Schleudern gerät.

Wieder einmal zeigt sich hier eine erstaunliche Parallele zu unserem christlichen Glauben. Denn zu dem gehört die Krise und das Zweifeln dazu. Genau, wie der Lieblingsverein eigentlich immer gewinnen muss, erwarten wir nur zu gerne von unserem Gott, dass er mit den Mitteln seiner Allmacht die Welt gefälligst so lenkt und gestaltet, wie wir uns das vorstellen. Und dann passiert wieder etwas Unfassbares, was so gar nicht in unseren Traum von einer besseren Welt passt: Unglücke, Verbrechen, Naturkatastrophen.

Da geraten wir dann in Zweifel an unserem Herrn, auch wenn wir im Grunde genommen wissen, dass Gott nicht unbedingt für den irdischen



Glaube und Fußball sind oft nah beisammen.

Foto: Haun

Alltag zuständig ist, auch nicht für das entscheidende 1:0. Das alles müssen wir schon selber regeln. Aber: In der Gewissheit, dass wir irgendwann bei ihm unseren Seelenfrieden finden, lässt sich das leichter tun.

Aber zurück zum Fußball. Wenn Mitte Juni die Weltmeisterschaft in Russland beginnt, wird der Fußball nicht nur bei den eingefleischten Fans manchen Tagesablauf bestimmen. So eine WM ist eben schon etwas Besonders. Erst recht, wenn man im Land des amtierenden Weltmeisters lebt. Ach, wäre das schön, wenn Joachim Löw und seine Mannen den Titel verteidigen würden. Die Hoffnung darauf wird sicher auch in das eine oder andere Gebet mit eingeschlossen werden, auch wenn wir wissen, dass Gott keine Tore schießt. Ereignisse wie die Fußballmeisterschaften faszinieren aber nicht nur wegen des Abschneidens der eigenen Mannschaft. Wie bei allen großen Turnieren, sind es nicht selten die unbekannteren sogenannten kleinen Mannschaften aus Afrika und Asien, die für viele Überraschungsmomente sorgen. Man erwischt sich

dabei, dass man sich auf einmal einen Sieg eines Landes wünscht, das man erstmal im Atlas suchen musste. Manchmal sind es aber auch die Fans der anderen, die uns sehr schnell in ihren Bann ziehen. Auch in dieser Disziplin liegen die ganz vorne, die ansonsten nicht unbedingt in den sportlichen Fußball-Schlagzeilen stehen. Bemerkenswert, dass offenbar die besonders gut feiern können, die sonst nicht das meiste zu feiern haben. Erinnert sei hier nur an die Isländer bei der Europameisterschaft 2016. Ganz Europa war begeistert von dem Inselvolk. Ähnlich war es bei der letzten WM mit den Iren. Selten sah man so fröhlich Verlierer wie die grün gewandeten Fans von der gleichnamigen Insel. Mit solchen Bildern vor Augen kann man dem Fußball getrost einen guten Platz im eigenen Leben zuweisen. Aber Fußball ist unser Leben? Das ist vielleicht doch ein Stück zuviel. Doch Fußball ist Bestandteil unseres Lebens – das allemal. Und in den nächsten Wochen während der WM erst recht.

Jörg-Volker Kahle

PFLEGEDIENST Hoffmann

Ambulante Krankenpflege –
Ambulante Hospizbetreuung

Individuelle Pflege und Betreuung in mitfühlender und
herzlicher Atmosphäre im Hause des Patienten

Wir beraten Sie gerne in allen Fragen der häuslichen Pflege
individuell und kompetent.



Tag und Nacht erreichbar

3 44 77

- | | |
|--------------------------------|--|
| Grundpflege | ▪ Kinderkrankenpflege |
| Behandlungspflege | ▪ Sterbebegleitung durch Palliativfachkräfte |
| Hauswirtschaftliche Versorgung | ▪ Gutachten nach Pflegeversicherungsgesetz |
| Beratung zur häuslichen Pflege | ▪ Vermittlung von Hilfsmitteln |

Informations- und Beratungsbüro Ärztehochhaus
Neutorstraße 90-92 Tel.: (04921) 3 44 77

HEUERMANN

Gewachsene
Erfahrung
seit 1909!

Rammarbeiten

Hoch- und Tiefbau

Beton- und Stahlbeton

Zimmerei

Schlüsselfertige Bauten

BAU DRAUF!

Bauunternehmung
Tamme Heuermann GmbH & Co. KG

Theodor-Sturm-Straße 1 - 3
26721 Emden

Fon: 0 49 21 / 9 44 22

Fax: 0 49 21 / 4 31 24

www.heuermann-bau.de

MINA & Freunde



"Bücher für jeden Anlass"

CHRISTLICHE BÜCHER UND MEDIEN

Brückstraße 12 · 26725 Emden
Telefon 0 49 21 3 23 70 · Fax 0 49 21 97 94 73
info@buecherstube-am-rathaus.de
www.buecherstube-am-rathaus.de

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9.00 bis 13.00 Uhr + 14.30 bis 18.00 Uhr
Sa. 9.00 bis 14.00 Uhr

21. JUNI

SOMMERANFANG!

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern eine gesegnete und erholsame Sommerzeit.

DAS THEMA

Kreuz und Quer Radtour Emden 2018

Am Sonntag, 17. Juni, öffnen die christlichen Gemeinden einen Tag lang ihre Türen für Radfahrer. Eine Fahrradrallye führt kreuz und quer durch die Stadt Emden: von Petkum bis nach Twixlum. Über 20 Orte gibt es (neu) zu entdecken.

Beginn: Ab 10 Uhr, die Gemeinden laden zu ihren Gottesdiensten ein
Ende: ca. 17 Uhr

Jeder Teilnehmende startet, wann und wo er will. Und fährt, wie er will: kreuz und quer durch Emden. Es gibt Angebote für besondere Routen: Auf der „Spiel und Spaß“-Route wartet ein spezielles Familien- und Kinderangebot auf Sie. Stille Räume und Segen sind ein Angebot auf der „Spirituellen Route“.

Die „Kunst und Kultur“ unserer Emdener Kirchen gibt es auch zu entdecken.

Auf der „sportlichen Route“ werden alle teilnehmenden Gemeinden und Einrichtungen besucht. Eine sportliche Herausforderung für die, die alle Stempel sammeln wollen.

Außerdem können Sie bei einer geführten Tour mitfahren: Herr Devermann startet um 11 Uhr zu einer sportlichen Tour an der Johanneskirche. Herr Oberbürgermeister Bornemann startet um 11.15 Uhr an der Pauluskirche. Herr Landessuperintendent Dr. Klahr startet um 12.15 Uhr an der Martin-Luther-Kirche.

Für das leibliche Wohl wird in den Gemeindehäusern gesorgt. Die Emdener Gemeinden freuen sich auf Ihren Besuch!



Bild: Beate Jürgens-Wilke

Keine Anmeldung erforderlich. Programmhefte, Routenkarten und Stempelkarten, auf denen Stempel der besuchten Gemeinden gesammelt werden können, gibt es bei allen teilnehmenden Gemeinden.

Schauen Sie schon einmal auf unsere Internetseite: <https://kuq.wir-e.de>

Teilnehmende Gemeinden:

Ev.- Lutherische Gemeinden

- Johannesgemeinde
- Martin Luther Gemeinde
- Paulusgemeinde
- Markusgemeinde
- Erlösergemeinde
- Petkum

Ev.- Reformierte Gemeinden

- Neue Kirche
- Schweizer Kirche
- Larrelt
- Twixlum
- Wolthusen

Röm.- Katholische Gemeinde

- Christ-König Emden

Ev.- Freikirchliche Gemeinden

- Christengemeinde Pier 29
- Baptistengemeinde
- Mennonitengemeinde zu Emden

Christliche Einrichtungen

- Evangelische Familienbildungsstätte
- Evangelische Seemannsmission & Seemannsheim Emden
- Evangelisch-lutherischer Friedhof der Paulusgemeinde

Geführte Routen:

Landessuperintendent

Dr. Klahr:

Start: 12 Uhr (nach dem Gottesdienst), Martin-Luther-Kirche



Kurze Tour mit Einkehr bei einer Gemeinde, die für das leibliche Wohl sorgt.

Oberbürgermeister

Bornemann:

Start: 11:15 Uhr Paulusgemeinde, Geibelstraße 37



Oberbürgermeister Bornemann lädt Sie ein zu einer Radtour. Kreuz und Quer durch Emden. Besucht werden Gemeinden

und Einrichtungen zu denen Herr Oberbürgermeister Bornemann einen persönlichen Bezug hat und erzählt Ihnen davon.

Jürgen Berwing (Kirchenkreis

Migrationsberatungsstelle)

Start: 11:30 Uhr, Paulusgemeinde, Geibelstraße 37

Angebot einer „Internationalen Tour“ mit Übersetzungen auf englisch und farsi/persisch. Bei der Tour zu Kirchen und Einrichtungen der Kirchen

liegt der Schwerpunkt auf dem Kennenlernen verschiedener christlicher Konfessionen.

Friedel Devermann:

Start: 11 Uhr

(nach dem Gottesdienst), Johanneskirche, Schlesierstraße 6

Besuch aller Gemeinden und christlichen Einrichtungen. Für Sportliche und Stempelsammler. Bitte planen Sie mindestens 4 Std. für diese Tour ein.



Eine Werkstatt – alle Marken und Modelle!

Ihr Partner in Sachen
Verkauf / Einbau und Instandsetzungen

Inspektion & Reparatur der gesamten Motortechnik
Diesel, Benzin, Elektro, Gas & Hybrid

Inspektion, Reparatur & Einbau von

- Bord / Fahrzeugelektrik und -elektronik
- Zusatzkomponenten wie
Navigationssysteme
Fahrtenschreiber
Standheizungen
Klimatechnik
Gastechnik

Inspektion & Reparatur der gesamten Mechanik

- Karosseriearbeiten
- Reifenservice
- Bremsenservice



NEU Caravan & LKW Waschstraße

Flinker  Partner

Kfz- und Industriedienstleistungen GmbH

Ubierstraße 30 Tel. 0 49 21 - 9 39 50



BILDUNG

KREISFRAUENTREFFEN - MAL GANZ ANDERS



Sing – Workshop mit Bea Nyga
in der neuen Kirche Emden

FREITAG, 28. SEPTEMBER 2018 | AB 17.00 UHR

Die Musikerin und Sängerin Bea Nyga begeistert seit langem ein immer größer werdendes Publikum und nicht nur das kirchlicher Veranstaltungen.

Lieder rund um die Welt – alte und neue musikalische Schätze des Weltgebetstages sind in einem ca. 4-stündigen Sing-Workshop für alle Frauen und Männer gedacht, die sich mit einer homöopathischen Dosis des Stimmungsaufhellers Musik nicht zufrieden geben.

Vom Flügel aus dirigiert und moderiert Bea Nyga mit spritzigen, unterhaltsamen Tönen, denen sich Frau / Mann nicht entziehen kann.

In der Pause wird ein Abendimbiss gereicht.



Kartenvorverkauf:

- Thalia-Buchhandlung
Zwischen beiden Sielen 5,
26721
Emden
- Bücherstube am Rathaus
Brückstraße 12, 26725
Emden
- oder Anmeldung per Mail:
hantke-b@t-online.de
(bitte Tel.Nr. angeben)

Eintritt: € 10.-



Ingwerlimonade (surinamesisch)



Zutaten für 1 l

- 150 g frischen Ingwer
- 1 kg Zucker
- 1 El Zitronensaft
- 4 Gewürznelken
- 3 dl Wasser
- 1 El Mandelessenz

Zubereitung

- Den Ingwer schälen und so fein wie möglich raspeln. Den Zucker in kochendem Wasser auflösen. Das Zuckerwasser vom Herd nehmen, Ingwer, Zitronensaft, Gewürznelken und Mandelessenz hinzufügen. Die ganze Mischung einen Tag ziehen lassen und absieben.
- Das Konzentrat abfüllen und im Kühlschrank aufbewahren. Vor Gebrauch das Konzentrat mit Wasser verdünnen

Männerfrühstück

Nachdem wir beim letzten Männerfrühstück sowohl die Filmdokumentation „Emden 1935“, vor allem aber den Film „Unsere Zeitzeugen 1942“ vorgeführt, und einen Einblick in die damaligen Lebenssituationen der Kriegsjahre in Emden bekamen, möchten wir zum nächsten Männerfrühstück ganz herzlich einladen.

Es ist uns gelungen, den wissenschaftlichen Mitarbeiter im Ostfriesischen Landesmuseum Emden, Herrn **Aiko Schmidt** als Referenten zu gewinnen. Sein Thema „**Aus Trümmern sich erhoben - Neuaufbau der Stadt Emden**“ garantiert für einen interessanten Vormittag, für ein lebendiges Gespräch,



Bild: Aiko Schmidt

und hört sich fast wie eine Fortsetzung an. Wir treffen uns am **Sonnabend, dem 18. August 2018, von 9.30 Uhr bis ca. 12.00 Uhr im Gemeindehaus der Markus-Gemeinde, Emden, Jahnstraße 9** und freuen uns, Sie alle wieder begrüßen zu können.

Abigottesdienst

I have a dream... Welche Träume mögen die jungen Menschen haben, die in dieser Zeit ihren Schulabschluss machen und neue Wege gehen werden? Gottes Segen kann stärken für all das, was kommen mag. Daher gibt es wieder einen **Abigottesdienst** zum Abschluss der Schulzeit.

Alle Abiturientinnen und Abiturienten der Emdener Schulen, deren Familien und Freunde, alle Lehrkräfte sind herzlich eingeladen zum Abigottesdienst

am **Mittwoch, dem 20. Juni 2018, um 19.00 Uhr in der Ev.-luth. Martin-Luther-Kirche Emden**, Bollwerkstraße. Der Gottesdienst wird vorbereitet und durchgeführt von einigen Schülerinnen und Schülern, von Eltern und von der Schulpastorin und Beauftragten für Kirche und Schule im Sprengel Ostfriesland-Ems Ina Schulz und von der Pastorin der Ev.-ref. Gemeinde Emden Etta Züchner.

HÄUSLICHE KRANKEN- & ALTENPFLEGE

www.diakoniestation-EMDEN.de



Der Pflegedienst der evangelischen Kirchen

04921
22607

Für unsere Patienten sind wir 24 Stunden erreichbar

EV. DIAKONIE-STATION EMDEN

GRÄFIN-THEDA-STRASSE 6



heinz janssen
BÜROTECHNIK EMDEN

ASSMANN
BÜROMÖBEL

TOSHIBA
Leading Innovation

UTAX
YOUR OFFICE PARTNER

KOHL
BÜROSTÜHLE

Ublerstraße 16, 26723 Emden, Tel.: 04921 - 9787-0, Fax: 9787-45

Heinrich Kleefmann

Steinbildhauerei

Neutorstraße 135 · 26721 Emden

Telefon (04921) 24288

Sonnen-Apotheke
Inh. Oliver Hirsch

Mit uns bleiben Sie gesund.

Hermann-Allmers-Straße 1 • 26721 Emden

Telefon: (0 49 21) 4 22 29 • Telefax: (0 49 21) 4 31 75

E-Mail: info@apo-emden.de • www.apo-emden.de

BILDUNG

Ein kurzer Flug bloß



Aus dem gut behüteten Alltag der Kindertagesstätte.....



.....hinaus in das „ernste Leben“ eines Schulkindes!



Im letzten Jahr wurde auch eine Erzieherin „rausgeschmissen“!

Das Ende der Kitazeit ist irgendwann erreicht. Jährlich trifft es jene Kinder, die zur Schule gehen müssen. Für uns aus der Paulus-Kita ein Anlass, die Kinder gebührend zu entlassen. Sie erleben einen echten 'Rausschmiss'. Ein kurzer Flug bloß - durch die Tür in hohem

Bogen, die Landung weich auf einer Matte. Für das Ritual notwendig sind zwei Mitarbeiter, die mittels Muskelkraft für einen guten Flug sorgen. Eltern und Kinder bilden die Schaulustigen und beklatzen jede Landung.

Die Zeit des Kindergartens ist

somit, zumindest symbolisch, zu Ende und unterstreicht den Übergang zur Schule, die Weiterentwicklung und den neuen Lebensabschnitt.

In diesem Jahr gibt es zwölf Schulkinder, die mit freudiger Aufregung ihren Rauswurf erwarten. Jedem einzelnen

wünschen wir einen guten Flug - einen guten Start in der Schule, die nötige Neugier, Durchhaltevermögen und Glück - sie werden es brauchen.

Merten Asmus

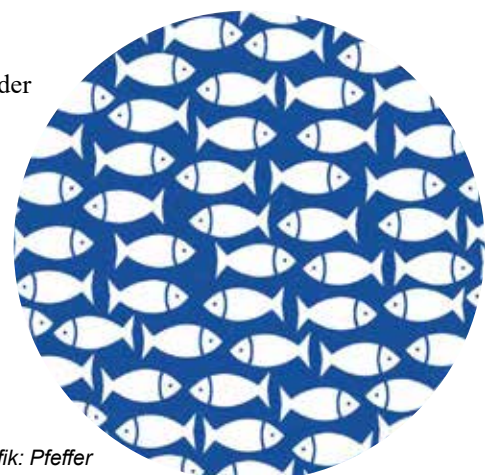
...drei Wassergeschichten - drei Kirchen!

Kinderkirchentag für Grundschulen

Einen 1. Kinderkirchentag für Grundschulen in drei Emden Kirchen am **18. und 20 Juni 2018** haben Ina Schulz, Beauftragte für Kirche und Schule im Sprengel Ostfriesland-Ems und Olaf Wittmer-Kruse, Jugenddienst im Ev.-luth. Kirchenkreis Emden-Leer, organisiert. Und 4. Klassen der Emden Grundschulen erwartet ein spannendes Programm, das unterstützt von Teams aus den

jeweiligen Kirchen, durchgeführt wird. Die Klassen sind an einem Vormittag von 8.30 - 12.00 Uhr unterwegs in der Ev.-luth. Martin-Luther-Kirche, Bollwerkstraße, der röm.-kath. Kirche St. Michael, Hof von Holland und der ev.-ref. Neuen Kirche, Brückstraße und beschäftigen sich mit Wassergeschichten aus der Bibel. Im Hören, Spielen, Singen und Basteln werden die

Besonderheiten der jeweiligen Kirchen, aber auch ihre Gemeinsamkeiten und Unterschiede entdeckt.



Grafik: Pfeffer

KIRCHENMUSIK

34. Musikalischer Sommer in Ostfriesland 2018

**Matthias Höfs &
Christian Schmitt**

Programm: Tomaso Albinoni
Concerto F-Dur für Trompete
& Orgel

Johann Sebastian Bach Toc-
cata & Fuge F-Dur BWV 540

Robert Woodcock Concerto
Nr. 3 D-Dur

Antonio Vivaldi Concerto
G-Dur op. 3 Nr. 3

Charles Marie Widor Finale
aus der 7. Sinfonie

Petr Eben „OKNA – Die
Fenster“

Christian Schmitt gehört zu den
gefragtesten Konzertorganisten
seiner Generation und wird
von den Salzburger Festspielen
ebenso eingeladen wie von den
Berliner Philharmonikern oder
in die Elbphilharmonie.

Matthias Höfs
ist Mitglied
des Ensemb-
les GERMAN
BRASS, mit
dem er weltweit
erfolgreich
ist. Seit
dem ers-
ten Kon-
zert des
Ensembles
1985 schreibt
er sich und
seinen Kollegen
Arrangements
„auf den Leib“,



Matthias Höfs,
Bild: Sybille Zettler

die innovativ, nachhaltig und
genreübergreifend die Brass-
welt inspirieren.

Der „Principal Organist“ der
Bamberger Sinfoniker erstaun-
te und verzückte bereits im ver-
gangenen Sommer gemeinsam
mit dem Trompetenvirtuosen
Matthias Höfs das Publikum.
Nun kehren die beiden Aus-
nahmekünstler zurück nach
Ostfriesland, und präsentieren
eine musikalische Reise durch
Länder und Jahrhunderte mit
ganz vielfältigen und unter-
schiedlichen Werken.



Christian Schmitt

Bild: Uwe Arens

Termin: **Freitag, 22. Juni 2018, 20 Uhr**

Martin-Luther-Kirche

Eintritt: 30 Euro / 25 Euro

Vorverkauf: Telefonisch 04941-9911364, Mo. – Fr. 9 – 14 Uhr

Online: www.musikalischersommer.com

Orgelkonzert

Am 10. Juni spielt Kantor
Elmar Werner um 20 Uhr sein
Abschiedskonzert. Auf dem
Programm stehen Praeludium
und Fuge Es-Dur von Johann
Sebastian Bach, die Sonate
über den Choral „Vater unser
im Himmelreich“ von Felix
Mendelssohn Bartholdy, der

Choral h-Moll von César
Franck und das Allegro aus der
2. Orgelsymphonie von Louis
Vierne.

**Termin: Sonntag, 10. Juni,
20 Uhr**

Martin-Luther-Kirche

Der Eintritt ist frei.

Elmar Werner
spielt an der
Beckerath-Orgel
in der Martin-
Luther-Kirche.
Bild: Hunger



UNSERE MITTE

10 Jahre Gitarrengruppen in der Martin-Luther-Gemeinde

Angefangen hat alles Anfang 2008 im Markant in Wolthusen, als Pastor Jebens und Petra Burmester sich zufällig trafen und besprachen, dass es einen Gitarrenkurs im Gemeindehaus in Wolthusen geben soll. Die Kurszeit wurde auf „Dienstag um 18.15 Uhr“ festgelegt, das ist bis heute so.

Am 4.3.2008 gab es ein Vortreffen und am 1. 4. 2008 begann der erste Gitarrenkurs für Erwachsene. Weil sich zusätzlich zu erwachsenen Interessenten auch einige Kinder gemeldet hatten, starteten nur 2 Wochen später, am 15. April 2008, noch zwei Kinderkurse. Seitdem hat es immer wieder neue Anfängergruppen für Erwachsene und Kinder gegeben, aber die Kerngruppe von damals blieb bestehen, es kamen Neue dazu, aber einige der heutigen Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren von Anfang an dabei.

In den 10 Jahren fanden zahlreiche Auftritte statt. Die Gruppen gestalteten: Gitarrengottesdienste in der Martin-Luther-Kirche, Martingottesdienste des Kindergartens, Singabende in Petkum, Erntedankfeste im Simeonheim,

Konfirmandengottesdienste in der Pauluskirche, Weihnachtsfeiern der Landfrauen und vieles mehr.

Zu den Höhepunkten zählten sicherlich der Flashmob im Dollart-Center 2015 und das Reformationsfest rund um die Martin-Luther-Kirche 2017.

Zu unserem Jubiläum laden wir Sie alle herzlich ein, mit uns zu feiern!

Am 24. Juni 2018 wollen wir einen fröhlichen Gitarrengottesdienst miteinander erleben. Er beginnt um 11 Uhr in der Martin-Luther-Kirche und wird von allen aktuellen Gitarrengruppen (Erwachsene und Kinder) gestaltet.

Wir wollen in diesem Gottesdienst aber nicht nur alleine Musik machen. Wir laden alle, die Lust haben, zum gemeinsamen Musizieren ein.

Wer Gitarre spielt, kann sein Instrument gerne zu diesem Gottesdienst mitbringen.

Es wird Lieder zum Mitsingen und Mitspielen geben, die Texte mit den Gitarrenakkorden stehen für alle zur Verfügung.

Text: Petra Burmester; Bilder: Bis auf oben rechts: Hunger



Gitarrengottesdienst 2013; Bild: Petra Burmester



Mitwirkung beim Gottesdienst 2010



Konzert im Gemeindesaal am Reformationstag 2017



Aufführung des Kindermusicals „Tabaluga“ beim Gemeindefest 2010



Taufest im Stadtgarten 2013

GOTTESDIENSTE

	MARTIN-LUTHER	Conrebbersweg	Ref. Kirche Wolthusen
27. Mai	11 Uhr Pastorin van Hove / Pastor Jebens, Konfirmationsjubiläum, mit Kantorei	10 Uhr Prädikantin Heinemann	10 Uhr Pastorin Focke
3. Juni	11 Uhr Pastorin van Hove / Pastor Jebens, Einführung des neuen Kirchenvorstandes		10 Uhr Pastorin Focke
10. Juni	11 Uhr Diakon i.R. Noormann, mit Abendmahl	10 Uhr Pastorin van Hove	10 Uhr Pastorin Focke
17. Juni	11 Uhr Pastor Jebens		10 Uhr Pastorin Focke
24. Juni	11 Uhr Jubiläumsgottesdienst „10 Jahre Gitarrenguppen“	10 Uhr Vikar Bode	10 Uhr Landessuperintendent Dr. Klahr / Pastor Jebens
1. Juli	11 Uhr Pastorin van Hove		10 Uhr Pastor Jebens
8. Juli	11 Uhr Sommerkirche: Pastorin Koch, mit Abendmahl	10 Uhr Einladung zur Sommerkirche in die Martin-Luther-Kirche	10 Uhr N.N.
15. Juli	11 Uhr Sommerkirche: Vikar Bode		10 Uhr N.N.
22. Juli	11 Uhr Sommerkirche: Lektorin Meyer	10 Uhr Vikar Bode	10 Uhr Prädikantin Hunger
29. Juli	11 Uhr Sommerkirche: Pastorin Dr. Grundmann		10 Uhr Pastorin Focke
5. August	11 Uhr Pastor Jebens / Vikar Bode		10 Uhr Pastor Jebens
11. August		Schulanfänger-Gottesdienste; Pastorin van Hove	Schulanfänger-Gottesdienste; Pastorin Focke
12. August	11 Uhr Pastor Jebens, mit Abendmahl	10 Uhr Pastorin van Hove	10 Uhr Pastorin Focke
19. August	11 Uhr Prädikantin Schulte		10 Uhr Pastorin Focke
26. August	11 Uhr Pastor Jebens	10 Uhr Pastorin van Hove	10 Uhr Pastorin Focke und Chöre, musikalischer Gottesdienst
2. September	11 Uhr Pastorin van Hove / Pastor Jebens, Begrüßung der neuen Konfirmanden		10 Uhr Pastorin Focke

JOHANNES		MARKUS		PAULUS		
10 Uhr	Pastor Dorkowski mit Abendmahl	11 Uhr	Prädikantin Baumann	10 Uhr	Pastorin Wiemann	27. Mai
10 Uhr	Pastor Dorkowski mit Teetrinken	11 Uhr	Pastor Onno Schulz mit Einführung des Kirchenvorstandes	10 Uhr	Lektorin Wilbers	3. Juni
10 Uhr	Verabschiedung und Einführung des Kirchenvorstands, Pastorin Koch u. Pastor Dorkowski	11 Uhr	Pastor Onno Schulz	10 Uhr	mit Abendmahl, Pastorin Wiemann	10. Juni
10 Uhr	Pastorin Koch	Samstag, 16. Juni, 14 Uhr, Gottesdienst zum Sommerfest – Pastorin Ina Schulz		10 Uhr	Einführung der KirchenvorsteherInnen, Pastor Jäckel, Pastorin Wiemann	17. Juni
10 Uhr	Pastor Dorkowski mit Abendmahl	11 Uhr	Pastor Onno Schulz	10 Uhr	Lektorin Dellwig	24. Juni
10 Uhr	Pastorin Koch mit Teetrinken	11 Uhr	Einladung zur Sommerkirche in die Martin-Luther-Kirche	10 Uhr	Pastorin Wiemann	1. Juli
11 Uhr	Sommerkirche in der Martin-Luther-Kirche	11 Uhr	Einladung zur Sommerkirche in die Martin-Luther-Kirche	11 Uhr	Sommerkirche, wir laden zum Gottesdienst in die Martin-Luther-Kirche ein	8. Juli
10 Uhr	Pastor Dorkowski mit Abendmahl	11 Uhr	Prädikantin Baumann	11 Uhr	Sommerkirche, wir laden zum Gottesdienst in die Martin-Luther-Kirche ein	15. Juli
11 Uhr	Sommerkirche in der Martin-Luther-Kirche	11 Uhr	Prädikant Füst	10 Uhr	Lektorinnen Dellwig und Wilbers	22. Juli
10 Uhr	Pastorin Koch	11 Uhr	Pastor Onno Schulz	10 Uhr	mit Abendmahl, Pastor Jäckel	29. Juli
10 Uhr	Pastor Dorkowski mit Teetrinken	11 Uhr	Pastor Onno Schulz	10 Uhr	Pastorin Wiemann	5. August
		9 Uhr	Einschulungsgottesdienst in der Neuen Kirche, Pastorin Ina Schulz und Pastorin Etta Züchner	9 Uhr + 10 Uhr	Einschulungs-Gottesdienste, Pastor Jäckel	11. August
10 Uhr	Pastor Dorkowski	11 Uhr	Pastor Onno Schulz	10 Uhr	Lektorin Wilbers	12. August
10 Uhr	Pastorin Friebe	11 Uhr	Prädikantin Baumann	10 Uhr	mit Abendmahl, Pastorin Wiemann	19. August
10 Uhr	Pastor Dorkowski mit Abendmahl	11 Uhr	Pastor Onno Schulz	10 Uhr	Pastor Jäckel	26. August
10 Uhr	Pastor Dorkowski mit Teetrinken	11 Uhr	Pastor Onno Schulz	10 Uhr	Es predigt: Lektorin Berwing	2. September

UNSERE MITTE

Mit den Menschen im Kirchenkreis auf den Weg begeben

Christa Olearius freut sich auf ihre Aufgaben als Superintendentin

des Kirchenkreises Emden-Leer

Christa Olearius liebt ihren Beruf: Sie ist Pastorin. „Das bleibe ich auch, wenn ich auf leitender Ebene arbeite“, sagt die 47-Jährige. Denn am 19. August wird Landessuperintendent Dr. Detlef Klahr sie in ihr Amt als Superintendentin des Evangelisch-lutherischen Kirchenkreises Emden-Leer einführen. Das geschieht in einem Festgottesdienst, der um 15 Uhr in der Lutherkirche in Leer beginnt.

Christa Olearius wird Nachfolgerin von Burghard Klemenz, der im September vergangenen Jahres in den Ruhestand verabschiedet worden ist.

Als künftige Frau an der Spitze des Kirchenkreises weiß sie, dass viele Herausforderungen auf sie warten. Aber sie freut sich darauf, sich mit vielen engagierten Menschen auf den Weg in die Zukunft zu machen. Viel Raum wird der Familie Abel/Olearius in der Wohnung der Superintendentur am Patersgang in Leer zur Verfügung stehen. In den Sommerferien zieht sie von Nordhorn dorthin. „Wir sind dann nur zu dritt, denn unser Sohn Moritz macht nach dem Abitur ein freiwilliges soziales Jahr über das Evangelisch-lutherische Missionswerk in Indien, erzählt die Pastorin. Sohn Jonas wird die zehnte Klasse des Gymnasi-

ums besuchen. Ehemann Ulrich Abel wird sich arbeitsbedingt immer wieder unter der Woche in Nordhorn aufhalten.

Zu zwei Prozent ihres Dienstes ist Christa Olearius Pastorin der Lutherkirchengemeinde Leer. Auch auf die Begegnungen mit den Menschen dort freut sie sich. Gemeinschaft zu pflegen ist ihr auf allen Ebenen wichtig. „Beziehungsarbeit ist ein Pfund, mit dem wir als Kirche wuchern können“, sagt sie. Das hat sie bei ihrem vielseitigen Engagement erfahren. In den vergangenen 14 Jahren war sie als Pastorin in der Christus- und Kreuz-Kirchengemeinde in Nordhorn und seit 2009 zudem mit einer halben Pfarrstelle als lutherische Studienleiterin in der ökumenischen Besinnungs-, Bildungs- und Begegnungsstätte Kloster Frenswegen in Nordhorn tätig.

In ihrem künftigen Wirkungskreis sieht Christa Olearius viele Schätze. Dazu gehören für sie als musikbegeisterter Frau, die selbst Querflöte spielt, auch die Orgeln. Eine Bereicherung in der Verkündigung seien die Lektoren und Prädikanten, die als Ehrenamtliche Gottesdienste halten. Vor dem Hintergrund des drohenden und schon jetzt spürbaren Pastorenmanagements müsse der Kirchenkreis attraktive Stellen bieten, sagt die Theologin.



Pastorin Christa Olearius wird im August ihren Dienst als Superintendentin des Evangelisch-lutherischen Kirchenkreises Emden-Leer aufnehmen.

Als Mentorin habe sie Vikarinnen geschult und begleitet. Eine gute theologische Ausbildung gehört ebenso zu den Herzensanliegen von Christa Olearius wie der Dialog und das Glaubens- und theologische Gespräch in der Gemeinde und in der Ökumene, die weltweite Partnerschaftsarbeit, die Kirchenmusik und die Notfallseelsorge. Sie ist sich im Klaren

darüber, dass die Kirche – wie die Gesellschaft überhaupt – sich großen Veränderungen stellen muss. Aber sie freut sich, im Kirchenkreis mitgestalten zu können. „Wenn man für etwas brennt, klappt das auch“, ist die Überzeugung der künftigen Superintendentin.

Bild und Text: Käthe Dübbel

Jürgen Berwing ist neuer Migrationsberater

Seit dem 1. April 2018 ist Jürgen Berwing Nachfolger von Selma Kurganow in der Migrationsberatungsstelle in der Geibelstraße 37a. Geflüchtete und übergesiedelte Menschen bekommen hier Beratung, Begleitung und Hilfe. Träger ist der Ev.-luth. Kirchenkreis Emden-Leer. Die Beratungsstelle

ist erreichbar unter der Nummer 04921-42882. Herr Berwing kommt von der ESZ Emder Schulungszentrum GmbH, wo er für Jobcoaching, Schulunterricht an der Jugendarrestanstalt und das Kompetenzzentrum für Flüchtlinge verantwortlich war. Die Barenburger kennen ihn bereits von der Mitwir-

kung bei Gottesdiensten, der Tauf-Foto-Aktion und der Erarbeitung der Dokumentation über die Trud-Armee in der Zeit von 1951-1956, sowie von der deutsch-iranischen Gruppe „Azadi und Omid“. Von 1992 bis 2002 war er Sekretär beim Emder CVJM.



JOHANNES- GEMEINDE



Kreuz und Quer Tour

Am 17. Juni öffnet die christliche Ökumene in Emden ihre Türen für Radfahrer und alle Besucher. Auch die Johannes-gemeinde bietet zwei Stationen auf der Tour, die kreuz und quer durch Emden und Umgebung führt, an.

Los geht es mit einem Gottesdienst um 10 Uhr, im Anschluss an den Gottesdienst spricht Pastorin Koch einen Reisesegen für alle Radfahrer, die sich an diesem Tag auf den Weg machen, um die christlichen Gemeinden und Einrichtungen zu besuchen.

Im Gemeindezentrum in der Schlesierstraße wartet der Kinderspielplatz und ein „Schutzengel zum Mitnehmen“ auf die Besucher. Im Gemeindehaus Constantia wird dann für das leibliche Wohl gesorgt: Wir grillen für Sie!

Besuchen Sie uns und alle anderen teilnehmenden Gemeinden am 17. Juni. Programme und Stempelkarten gibt es im Gemeindezentrum Schlesierstraße. Weitere Informationen finden Sie auf S. 9 dieser Überbrücken-Ausgabe oder online unter www.kuq.wir-e.de

Kiki Constantia

Die Kinderkirche Constantia ist gestartet! Das Kiki-Team lädt alle Kinder von 2-10 Jahren in das Gemeindehaus Constantia ein, um mit uns Gottesdienst zu feiern. Wir spielen, singen, tanzen und basteln. Pastorin Koch erzählt eine Geschichte. Jeden ersten Freitag im Monat treffen wir uns. Das nächste Mal sehen wir uns am **01. Juni 2018 um 16 Uhr**, bevor es im Juli und August in die Ferienpause geht. Gerne dürfen dich deine Eltern begleiten. Wir freuen uns auf dich!



Sonntag, 17. Juni 2018 · 10 - 17 Uhr

Kirche entdecken

Fahrradrallye mit über 20 Stationen*
5 verschiedene Routen für Jung und Alt**
von Petkum bis nach Twixlum

Unsere Christlichen Gemeinden und Einrichtungen öffnen gemeinschaftlich einen Tag lang ihre Türen für Radfahrer. Jeder Teilnehmer startet wann und wo er möchte und kann unterwegs Stempel sammeln. Für Ihr leibliches Wohl wird an vielen Stationen gesorgt.

*Programmhefte und Stempelkarten gibt es bei allen teilnehmenden Gemeinden und Einrichtungen.
**Spiel- und Spaß-Route, Spirituelle Route, Kunst und Kultur-Route, Kulinarische Route, Sport-Route
Nähere Informationen unter www.kuq.wir-e.de oder bei der Emdener Touristinformatio.

Kid´s Treff im Gemeindezentrum

Schon seit Herbst 2014 treffen sich einige Kinder jeden Dienstagnachmittag in der Zeit von 15.30 – 17.30 Uhr zum Kid´s Treff in der Johanneskirche. Unsere Mitarbeiterin, Erzieherin Maja Hess, betreut die Kleinen. Es wird gespielt,

gemalt, getanzt, musiziert und auch mal gemeinsam gebacken. Gerne dürfen die Kinder auch Vorschläge machen. Es ist ein offenes Angebot, zu dem alle Kinder zwischen 5 und 10 Jahren ganz herzlich eingeladen sind.

„Uns Teetied“

Am Dienstag, dem **10. Juli 2018, um 15 Uhr** lädt die Johannesgemeinde Sie ein zu einem gemütlichen Tee-Nachmittag. Wenn es das Wetter zulässt, dann treffen wir uns im sonnigen Gemeindegarten bei Tee und selbst gemachten Kuchen zum Klönen. Wir freuen uns auf Sie!



JOHANNES-GEMEINDE

„Spring Rein!“ – Jugendandacht zum Ferienbeginn



Bild aus gemeindebrief.de

Am Dienstag, **26. Juni um 18 Uhr**, läuten wir die Sommerferien ein. Zum Thema „Spring Rein!“ gibt es für alle aktuellen, zukünftigen und ehemaligen Konfirmanden eine Jugendan-

dacht in unserer Kirche. Im Anschluss feiern wir in die Ferien rein. Mit Musik und Tanzen, an der Saftbar und am Grill. Wir freuen uns auf euch!

Frauen-Film-Abende

Am **30. Mai und 29. August** möchten wir gerne ab 19.30 Uhr mit vielen filmbegeisterten Frauen einen anregenden Abend bei Wein und Popcorn

und einem – wie gewohnt – tollen Film verbringen. Das Filmteam wünscht einen schönen Sommer und freut sich auf ein Wiedersehen. Eintritt frei.

Was? Wann? Wo?

**Gemeindezentrum
Schlesierstr.:**
Jugendtreff:
montags, 17 Uhr,
nach Vereinbarung
Kids-Treff:
dienstags von
15.30 -17.30 Uhr

Seniorenfrühstück:
Mittwoch, 9.30 Uhr
27.06./25.07./22.08.
Uns Teetied:
Dienstag, 10.07., 15 Uhr

**Gemeindehaus Constantia
Posaunenchor:**
montags, 19.30 Uhr
Kinderkirche:
Freitag, 01.06., 16 Uhr
Kirchenvorstand:
12.06./10.07./14.08.

Mitarbeiterfeier

Die Johannesgemeinde möchte sich bei allen bedanken, die sich im vergangenen Jahr für sie eingesetzt haben; denn nur durch das Engagement ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter lebt die Kirchengemeinde.

Darum sind alle MitarbeiterInnen ganz herzlich am **Mittwoch, 20. Juni 2018, um 19 Uhr, ins Gemeindehaus Constantia zum geselligen Miteinander am Grill eingeladen.**

Orgelkonzert

Am Mittwoch, dem 13. Juni, besucht uns das Kiewer Orgeltrio unter der Leitung von Prof. Benninghoff. Nach dem tollen stimmungsvollen Konzert im letzten Jahr freuen wir uns, Prof. Benninghoff und

seine Musiker wieder in der Johannesgemeinde begrüßen zu dürfen. Das Konzert beginnt um **19 Uhr**, Gemeindezentrum Schlesierstraße.

Unser Kirchenvorstand

Am 11. März fanden die Kirchenvorstandswahlen statt. In der Johannesgemeinde haben sich sechs Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl gestellt. Gewählt worden sind Ursula Bulicke, Daniel Ramin, Volker Rieper, Cornelia Wallerstein und Jessica Zigan. Michael Bartling gehört als berufenes Mitglied dem neuen Kirchenvorstand an. Ganz herzlich begrüßen wir Frau Wallerstein, Frau Zigan und Herrn Bartling als neue Kirchenvorstandsmitglieder. Unser ganz herzlicher Dank gilt den langjährigen Mitgliedern: Klaus Die-

trich-Langenfeld hat die Johannesgemeinde seit ihrer Gründung durch sein Engagement tatkräftig unterstützt und wird sich auch zukünftig für die Gemeinde einsetzen wie auch Martina Ovenhausen-Kroh etwa mit dem Frauen-Film in Constantia. In einem feierlichen Gottesdienst am Sonntag, den **10. Juni 2018, um 10.00 Uhr** wird der »alte« Kirchenvorstand verabschiedet und der »neue« Kirchenvorstand in sein Amt eingeführt. Dazu sind Sie ganz herzlich eingeladen.

johannesgemeinde.wir-e.de

Spendenkonto: Johannes-Kirchengemeinde
Ostfriesische Volksbank
IBAN DE95 2859 0075 1460 1702 00

FREUD UND LEID

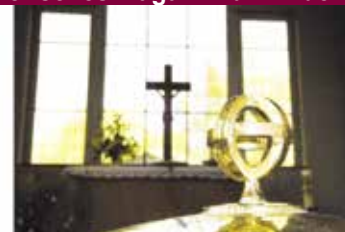
Wir gratulieren zur Goldenen Hochzeit:

Klaas und Theda Doden, geb. Müller

Wir gratulieren zur Eisernen Hochzeit:

Gerhard und Ingrid Eilers, geb. Schwarzahans

MARKUS- GEMEINDE



SOMMERFEST IN DER MARKUSGEMEINDE



Sommerfest am 16. Juni

Am Sonnabend, dem 16. Juni, feiert die Markus-Gemeinde ihr Sommerfest. Das Fest beginnt um 14.00 Uhr mit einem fröhlichen Familiengottesdienst zu dem Thema: **Gemeinsam sind wir stark!** Anlässlich der Fußball-WM beschäftigen sich die Kinder schon vorher im Kindergarten mit dem Thema **Fußball**. Gemeinsam etwas erreichen,

gemeinsam spielen, fair play, Spiel und Spaß, all dies wird in den Gottesdienst einfließen und uns alle in Bewegung bringen.

Danach ist dann rund um Kirche, Gemeindehaus und Kindergarten Bewegung und ein großes Angebot zu finden: Torwand schießen, Kegelbahn, das Glücksrad, die Hüpfburg, ein Leiterwagen der Feuerwehr und einen Krankenwagen



können wir besichtigen und bekommen Informationen, der Eiswagen kommt. Mit dem Bootje über das Fehntjertief, Spiel, Spaß und Sport ... und natürlich ist für

das leibliche Wohl im Gemeindehauscafé und im Gemeindegarten wie immer gesorgt. An diesem Nachmittag werden dann auch die Kinder, die nach den Sommerferien in die Schule kommen, verabschiedet mit einem kleinen Geschenk, den guten Wünschen der Gemeinde und dem Segen Gottes für den nächsten großen Lebensabschnitt.



EINSCHULUNG

Gottes Segen zum Schulanfang

Herzlich Willkommen zum Schulanfängergottesdienst am 11. August um 9.00 Uhr in der Neuen Kirche.

Wir wollen die Erstklässler in diesen wichtigen Lebensabschnitt begleiten und ihnen Gottes Segen mitgeben. Die Einschulung ist heute ein Familienereignis und für die Kinder, aber auch die Eltern und Familien, und sie öffnet nun eine neue Wegstrecke im Leben. Da tut es gut, zum Start, zu spüren, dass Gott da ist und seine schützende Hand über alle hält.

Wir wünschen allen Erstklässlern und ihren Familien zum Schulanfang am 11. August einen rundum gelungenen und fröhlichen Tag und wir, Pastorin Etta Züchner und Pastorin Ina Schulz, laden recht herzlich ein zum Schulanfängergottesdienst



MARKUS-GEMEINDE

Frühling und Sommer im Markuskindergarten

Da ist immer was los!



Pünktlich zur „Draußensaison“ können nun wieder alle Spielgeräte auf dem Außengelände des Kindergartens bespielt werden. Die eigentlich noch guten Klettergerüste, die Rutsche und der Sandkasten entsprachen nicht mehr den neuesten und immer anspruchsvoller werdenden Sicherheitsstandards. In einem großen finanziellen Kraftakt, des Kindertagesstättenverbandes, der Gemeinde und der Stadt Emden und der fachgerechten Ausführung durch die Firma Heuermann ist nun alles auf dem neuesten Stand. Außerdem hatten die Kinder an den Bauarbeiten eine große Freude, denn die Handwerker hatten einen gelassenen und sehr freundlichen Umgang mit ihren vielen „kleinen Helfern“. ! Besten Dank ! Und dann kam die Taufe von Tammo aus dem Kindergarten und seiner kleinen Schwester Merle. Das Kindergartenenteam und die Kinder hatten diesen besonderen Gottesdienst vorbereitet, Wassertropfen mit Segenssprüchen gebastelt und gemalt und zwei wunderschöne Taufkerzen gestaltet. Im Kin-

dergartengottesdienst wurden die beiden Kinder dann getauft. Es war für die Familien, für uns alle, ein sehr fröhlicher Taufgottesdienst.

Auch endet nun bald für einige Kinder die Zeit im Kindergarten. Zur Vorbereitung und zum Eingewöhnen und Kennenlernen wurden schon mal die Grundschulen besucht. Eine aufregende Sache! Aber auch das Übernachten im Kindergarten und das tolle gemeinsame Frühstück macht diese Zeit sehr abwechslungsreich. Und dann hatte der Kindergarten noch besonderen Besuch: Grade geschlüpfte Hühnerküken konnten hautnah beobachtet werden. „Die sind niedlich“ war oft zu hören, es wurde dann dazu das eigene Küken gebastelt und viel Wissenswertes über Hühnerzucht und -haltung gelernt.

Ja, im Markuskindergarten ist immer was los! Und das alles haben wir besonders dem Engagement unseres Kindergartenenteams unter der Leitung von Frau Kerkhoff zu verdanken.



Frühlingserwachen in der Markus-Gemeinde

Draußen lachte die Sonne von einem strahlend blauen Himmel, im Gemeindehaus erklangen Lieder rund um die schönste Zeit des Jahres. Unter dem Motto Frühlingserwachen hatte der Frauenchor Vocalitas unter der Leitung von Nina Pfening am 06. Mai 2018 zu einem kleinen Sonntagskonzert eingeladen. Es erklangen fröhliche

Lieder, untermalt von bekannten, kurzen Gedichten. Ortrun Karkow begleitete den Chor an Keyboard und Orgel und Astrid Wachneldt sorgte für musikalische Einlagen auf der Harfe. Für die vielen Zuhörerinnen und Zuhörer war es wohl ein gelungener musikalischer Abschluss eines herrlichen Frühlingstages.

WAS? WANN? WO?

Veranstaltungen:

Seniorenachmittag

Mittwoch 15.00 Uhr.

6. Juni, Juli und August Ferien

NEU: Seniorentreff

Jeden 2. Mittwoch im Monat

13. Juni

Juli und August Ferien

Kindergottesdienst:

Freitag 15.00 – 17.00 Uhr, 08.06.

Familiengottesdienst

am 17.06., 14.00 Uhr

Juli Ferien, 10.08.

Kindergartengottesdienste:

Familiengottesdienst am 17.06.,

14.00 Uhr, Juli Ferien

Donnerstag 30.08., 15.00 Uhr

Freitag 31.08., 11.00 Uhr

Flötengruppen Montag:

15:15-15:45h (Anfänger)

15:45-16:15h (Mittelstufe)

16-17h (Fortgeschrittene)

nicht in den Ferien

Männertreff,

dienstags, 20.00 Uhr: 05.06.

Juli und August Ferien

s. www.markus-emen.de

Di 05.06. Jürgen Grabau regt an,

darüber nachzudenken, ob sich das

Glücklichsein mit dem Älterwerden

verändert hat

Im Juli und August machen wir

Sommerpause

Di 18.09. Erich Schulte hat sich

Gedanken gemacht, ob die Begriffe

Sitte und Moral noch zeitgemäß

sind und lädt zur Diskussion ein

Di 09.10. Wir hoffen, einer der

Nichtanwesenden auf der ersten

Sitzung kann eines der Themen

behandeln, die nicht berücksichtigt

wurden

Di 06.11. Bernhard Noormann

versucht den Ursprung der (Christlichen)

Feiertage und Märkte zu

begründen, die wir im Laufe des

Jahres begehen

Di 04.12 Wir wollen uns das **Nikolaus-Frühstück** um 9.00 Uhr, mit

zeitgemäßen und unterhaltsamen

„Kurz“Geschichten garnieren

Posaunenchor

Dienstag und Donnerstag, ab

18.45 Uhr

Frauenchor Vocalitas,

Mittwoch ab 19.00 Uhr

Eltern- Kindgruppe und Spiel-

kreisgruppe, Krabbelgruppe

Dienstag, Mittwoch und Freitag

ab 9.30 Uhr. nähere Informationen

in der Familienbildungsstätte:

Tel. 04921/24832 oder im Pfarramt

Hospizdienst

Angebote für Trauernde im Mar-

kusgemeindehaus

Fr. Kleihauer T. 04921/35773

Treff am Abend:

Jeden 1. Mittwoch im Monat ab

19.00 Uhr

FREUD UND LEID

Wir gratulieren zur Taufe:

Emily Meck Tammo Jacobs

Philipp Ennen Merle Jacobs

Inke de Vries

Fokko Betten, 67 Jahre

Werner Fengkohl, 82J

Harm Janssen, 69 Jahre

Theodor Wilkens, 93 Jahre

Andra Dirks, geb. Schoolmann, 80 Jahre

Hinrich Henning, 71 Jahre

Johann Schmidt, 84 Jahre

Wir trauern mit den Angehörigen um:

Inge Detering geb. Persy, 88 Jahre

PAULUS- GEMEINDE



Neue und bekannte Gesichter im Kirchenvorstand

Am 11. März hatten Sie die Wahl - Viele Gemeindeglieder haben die Möglichkeit genutzt, mit ihrer Stimme den Kirchenvorstand der Paulus-Gemeinde mitzugestalten. Im Anschluss gab es im Café anregende Gespräche. Aber auch die Briefwahl wurde gut in Anspruch genommen. In diesem Jahr waren die Wähler und Wählerinnen äußerst diszipliniert. Es gab keine ungültigen Stimmzettel.

Nach Schließung des Wahllokals stand dann bald das Ergebnis fest: Gewählt wurden Christiane Berwing, Manfred Wilbers, Susanne Dellwig und Maria Santjer. Siegrid Harms und Lilli Meinzer gehören als Berufene dem neuen Kirchenvorstand an.



Frau Almuth Hieronimus trat nicht wieder zur Wahl an. Für ihre Mitarbeit in den vergangenen Jahren sagen wir HERZLICHEN DANK! Und hoffen, dass sie an anderer



Stelle weiter unsere Gemeinde unterstützt.

Am 17. Juni um 10 Uhr wird in einem feierlichen Gottesdienst der „alte“ Kirchenvorstand verabschiedet und der „neue“ in sein Amt eingeführt. Dazu sind Sie alle herzlich eingeladen.

Auch an anderer Stelle gab es Veränderungen. Nach der Verabschiedung von Frau Kurganow haben sich spontan Personen als Ansprechpartner der einzelnen Gruppen zur Verfügung gestellt. Frau Hofmann hat den Kochkurs übernommen, die Gruppe Singen

geistlicher Lieder aus Russland wird von Frau Stein und Frau Malendor betreut. Herr Alles (Singgruppe) und Frau Matzner (Tanzprojekt) stehen auch als Ansprechpartner zur Verfügung.

Im Büro für Migrationsberatung hat Herr Jürgen Berwing Platz genommen (siehe Seite 18). Der Arbeitsbereich hat sich in einigen Positionen verändert. Einen ausführlichen Bericht können Sie in der nächsten Ausgabe lesen.

Im Gottesdienst am 6. Mai wurde Herr Berwing offiziell in sein Amt eingeführt.

Anmeldung zum Konfirmandenunterricht

Jugendliche ab 12 Jahren bzw. Schüler/-innen der 6. Schulklasse, die 2020 in der Paulus-Gemeinde konfirmiert werden möchten, sollten sich am **Dienstag, dem 5. Juni**, in der Zeit von **15.30 Uhr bis 16.30 Uhr** im Gemeindehaus, Geibelstaße 37a anmelden.

Bitte Stammbuch oder Geburts-/Taufurkunde mitbringen.

Sommerkirche

Auch in diesem Jahr laden wir in den Sommerferien unsere Gemeindeglieder an zwei Sonntagen zum Gottesdienst in die Martin-Luther-Kirche ein. Besuchen Sie **am 2. und am 9. Juli** dort den Gottesdienst. Er beginnt um 11 Uhr. An den anderen Sonntagen feiern wir wie gewohnt um 10 Uhr Gottesdienst in unserer Pauluskirche. Die **Oase-Gottesdienste** pausieren im Juni und Juli.

Kinder-Feste in der Pauluskirche

28. Juni – Kinder der Erde

Es erwartet euch ein bunter Nachmittag mit tollen SPIELEN und vielen AKTIONEN. Für Essen und Trinken ist selbstverständlich auch gesorgt, denn wir wollen mit euch ein PICKNICK machen.



5. Juli – FISCH - Fest

Freut euch auf einen lustigen und abwechslungsreichen Nachmittag mit WASSER - SPIELEN, spannenden Aktionen und einem leckeren PICKNICK.

Beide Feste beginnen um 14.30 Uhr und enden um 16 Uhr. Bist Du zwischen 5-10 Jahre, dann laden wir Dich herzlich dazu ein.



Einschulungsgottesdienst

Am Samstag, dem **11. August, um 9 Uhr und 10 Uhr**, sind alle Schulanfänger mit ihren Angehörigen und Freunden zum Einschulungsgottesdienst recht herzlich eingeladen.



Stadtteilstift in Barenburg

Am **16. Juni** findet das Barenburger-Stadtteilstift statt. Die Singgruppe Freundschaft und die Tanzgruppe werden beim Bunker auftreten. Die Kita wird mit Angeboten auf dem Freige-lände dabei sein. Schauen Sie doch vorbei und lassen sich überraschen.

PAULUS-GEMEINDE

Neu!!! Behindertenfreundliches WC!

Seit geraumer Zeit planen wir die Einrichtung eines Behinderten-WCs. Mangels anderer Möglichkeiten wurde schnell, sehr zum Leidwesen von Herrn Hein, der Küsterraum zum Umbau ins Auge gefasst. Mit dem Spendenaufruf im Jahr 2016 haben wir Sie, liebe Gemeindeglieder, gebeten, uns finanziell zu unterstützen. Da die Auflagen und Kosten für eine Behinderten-WC zu hoch waren, hat der Kirchenvorstand entschieden, eine behindertenfreundliche Toilettenanlage in Auftrag zu geben. Die Umsetzung hat einige Zeit in Anspruch genommen, doch nun ist alles fertig. Der alte Küsterraum wurde entkernt, neue Leitungen ver-



legt, Wand- und Bodenfliesen angebracht. Ein WC mit entsprechenden Haltegriffen und ein unterfahrbarer Waschtisch mit geneigtem Spiegel sind installiert. Der Raum ist hervorragend geeignet, ihn mit Rollator oder Rollstuhl zu nutzen. Ihre Spende hat dazu beigetragen, dies möglich zu machen. Dafür sagen wir HERZLICHEN DANK!

Der Kirchenvorstand

Spendenkonto: Paulus-Kirchengemeinde
Sparkasse Emden, IBAN: DE68 2845 0000 0001 8008 61

Standfestigkeitsprüfung

Auf dem Friedhof Auricher Straße findet am 24. Juli um 8 Uhr die Überprüfung der Grabsteine auf deren Standfestigkeit statt.

www.paulus-emen.de

Kreuz und Quer Tour

Auch die Paulus-Gemeinde ist am 17. Juni dabei und bietet zwei Stationen auf der Tour an. Neben unserer Kirche an der Geibelstraße ist auch die Kapelle auf dem Friedhof Auricher Straße für die Radfahrer und alle Besucher geöffnet. Nach dem Gottesdienst startet um 11.15 Uhr Oberbürgermeister Bernd Bornemann seine Tour an der Paulus-Kirche.



Weitere Infos s. S. 9 oder unter www.kuq.wir-e.

Was? Wann? Wo?

Gemeindezentrum Geibelstraße

sonntags:

Kindergottesdienst

um 11.15 Uhr (nicht in den Ferien) mit Frühstück um 11 Uhr
Termin nach Absprache

Paulus-Café

ab 15 Uhr,
Termine s. Flyer

montags:

Seniorentreff

15 Uhr am 18. Juni, 23. Juli,
20. Aug.
für Männer und Frauen

Tanzprojekt

17 Uhr, für Kinder im Alter von
8-10 Jahren Info: Frau Matzner,
Tel. 4 28 82

Kochkurs

17.30 Uhr, Info: Frau Hofmann,
Tel. 4 59 64

dienstags:

Kindergottesdienstvorbereitung

15.30 Uhr

Bibelgespräch

17 Uhr am 5. Juni,
14.+28. Aug.
Info: Frau Berwing,
Tel. 4 45 92

Azadi+Omid

(Freiheit+Hoffnung)

Gemeinsam. Singen. Die Bibel
kennenlernen. Beten.
vierzehntägig um 17.30 Uhr
(Termine s. Aushang)

Info: Jürgen Berwing,
Tel. 4 45 92

Besuchsdienst

Termine bitte erfragen bei Frau
Berwing, Tel. 4 45 92

Treffen von Menschen mit Alkoholproblemen und deren Angehörigen

20 Uhr, Info: Wolfgang Müller,
Tel. 4761

mittwochs:

Singgruppe

17 Uhr, Info: Herr Alles,
Tel. 4 28 82

Frauengruppe

Termine werden kurzfristig
bekannt gegeben.

freitags:

Singen geistlicher Gemein- schaftslieder aus Russland

17 Uhr, Info: Frau Stein,
Tel. 4 27 88

Oase-Gottesdienst

18 Uhr am 10. Aug.

Gemeindehaus Harsweg

montags:

Frauenkreis (luth./ref.)

11. Juni, 9. Juli, 13. Aug.
jeweils 18.30 Uhr

Info: Frau Kuper, Tel. 91 86 03

dienstags:

Gesprächskreis (luth./ref.)

erster Dienstag im Monat um
20 Uhr
Info: Frau Santjer, Tel. 4 24 06

FREUD UND LEID

Wir gratulieren zur Taufe:

Vincent Alexander Kromm
Anna Brüggemann
Aliyah Ute Güler
Anton Apostol
Thorsten Krömer-Leeling

Wir gratulieren zur Goldenen Hochzeit:

Uwe Hans Friedrich und Heidrun Löwer
geb. Delle

Wir gratulieren zur Diamantenen Hochzeit

Gerhard und Emilie Berends geb. Vick

Wir trauern mit den Angehörigen um:

Theda Uphoff, 80 Jahre
Kijara Jaspers, 1 Jahr
Greta Jürgens, geb. de Boer, 83 Jahre
Ilse Marie Klinger, geb. Husmann, 91
Jahre
Johanne Wahoff, geb. Grix, 63 Jahre
Johann Timonov, 89 Jahre
Alexander Hönerhart, 58 Jahre
Charlotte Jürgens, geb. Janssen, 91
Jahre
Rudolf Popp, 93 Jahre
Philipp Reischwich, 81 Jahre
Victor Schulgrin, 55 Jahre

MARTIN- LUTHER- GEMEINDE



Lokale Künstler stellen aus

„Gottes Schöpfung ist wunderbar und einzigartig“

Renate Tebbens und ihr Sohn Frank stellen zum ersten Mal gemeinsam aus. Die ausdrucksstarke Bildergalerie der beiden Emden ist vom 1.-15. Juli 2018 in der Martin-Luther-Kirche zu sehen.

Während sich die Mutter mit Pinsel, Kreide und Stift vorrangig den Menschen widmet, ist Sohn Frank mit seiner Kamera in der Natur und (ostfriesischen) Landschaft unterwegs.

Renate Tebbens, geb. 1934, ist in der Region keine Unbekannte. Seit den 80er Jahren

stellt sie sich regelmäßig der Öffentlichkeit, u.a. in Greetsiel, in der Ludgeri-Kirche Norden oder bei lokalen Kirchentagen. Besonders beachtenswert und hochgelobt sind ihre zahlreichen Engelexponate, die schon in zahlreichen Kirchen zu sehen waren.

In der Martin-Luther-Kirche stehen nun Menschen und Portraits im Vordergrund, die durch unterschiedliche Mal- und Zeichentechniken lebendige Emotionalität dokumentieren. Dabei ist Renate Tebbens wichtig darzustellen, wie sich

Mimik, Gestik und Körpersprache verändern, wenn Leidenschaft, Freude und andere starke Gefühle im Spiel sind.

Frank Tebbens, geb. 1960, ist Diakon und freischaffender Fotograf mit dem Schwerpunkt Natur- und Landschaftsfotografie. Für ihn ist immer wieder faszinierend zu sehen, wie einzigartig und wunderbar Gott seine Schöpfung präsentiert. Der Mensch versucht einiges, um diese zu kopieren, aber das Original bleibt unerreich. Durch den Sucher seiner Kamera entdeckt er oft grandiose Details, die mit normalem Blick unentdeckt bleiben würden. In den Fotos spürt man die „blühende“ Bewunderung einer Natur, die in ihrer Vielfalt, Schönheit und Individualität



grenzenlos ist, aber gerade durch den Menschen immer stärker bedroht wird.

Text und Bilder: Tebbens

Vernissage:
Sonntag, 1. Juli, um 16 Uhr
in der Martin-Luther-Kirche



Faires Frühstück

Am Sonntag, dem 10. Juni, können Sie wieder gemeinsam mit vielen Gemeindegliedern von 9 bis 10.30 Uhr im Gemeindezentrum der Martin-Luther-Gemeinde, Bollwerkstraße 17, frühstücken. Es gibt überwiegend fair und regional gehandelte Lebensmittel.

Bitte melden Sie sich bei Frau Klein unter 04921-24603, Mi.



und Fr. 9-15 Uhr oder Frau Schmidtman, 04921 – 29768 bis zum 8. März an.

Wir bitten um eine Spende zur Erstattung unserer Kosten.

Kreuz und Quer Tour

Am 17. Juni öffnet die christliche Ökumene in Emden ihre Türen für Radfahrer und alle Besucher. Auch die Martin-Luther-Gemeinde bietet eine Station auf der Tour, die kreuz und quer durch Emden und Umgebung führt, an. Nach dem Gottesdienst in der Martin-Luther-Kirche ab 11 Uhr gibt es am Nachmittag Tee und Kaffee, dazu Waffeln und Popcorn.



Besuchen Sie uns und alle anderen teilnehmenden Gemeinden am 17. Juni. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 9 dieser Überbrücken-Ausgabe oder online unter www.kuq.wir-e.de

MARTIN-LUTHER-GEMEINDE

Vorstellung Max Bode

- Geboren und aufgewachsen in Hildesheim und Umgebung
- Abitur mit Schwerpunkt Kunst
- Studium der Theologie und Philosophie
- In den Städten Marburg und Göttingen

Erlauben Sie mir, dass ich mich kurz vorstelle: Mein Name ist Bode, Maximilian Bode. Vikar der evangelisch-lutherischen Landeskirche in der Martin-Luther-Gemeinde. Von Zeit zu Zeit gehe ich gerne in Kunstausstellungen. Ich mag es, die Gesichter der anderen Besuchenden zu beobachten, wenn sie sich Kunst ansehen. Und ich mag es, in einem Kunstwerk zu versinken, es so lange zu betrachten, bis meine Welt nur noch aus diesem besteht. Was ich nicht so gerne mag sind Skulpturen.

Dafür habe ich eine besondere Freude an den kleinen Dingen des Lebens. Ich mag das Gefühl gegen den Strich über kurz rasierte Haare zu streichen. Und ich mag das Schnurren von Katzen. Meiner Meinung nach ist dies das schönste Geräusch der Welt. Ich mag den Geschmack von Whisky, aber den blumigen, nicht den, der nach einer in Alkohol aufgelösten Packung Zigaretten riecht. Auch mag ich die großen Dinge des Lebens. Ich mag es über die Fragen des Lebens nachzudenken. Genauso wie Filme und Bücher, die mich auf neue Fragen stoßen. Und ich mag es darüber zu reden. Dies war auch einer der Gründe warum ich Theologie und Philosophie studiert habe. Bei mir muss sich aber nicht jedes Gespräch darum drehen, eigentlich mag ich alle Gespräche mit Men-

sch. Was mich zu meinem Abschluss bringt: In die Gemeinde hätte ich mich gerne verstohten eingeschlichen. Anstatt selber das Wort zu ergreifen und mich Ihnen hier vorzustellen, würde ich viel lieber mit Euch ins Gespräch kommen, hören was Sie so mögen und was nicht. Was die kleinen und großen Dinge in Eurem Leben sind. So freue ich mich, während meines Vikariats weitere Stimmen zu vernehmen, an ihre Worte anzuschließen, sie fortzusetzen, mich in ihre Fugen einzufügen, gleichsam, als hätten sie selbst mir ein Zeichen gegeben.



Anmeldung der neuen Konfirmanden

Am Dienstag, dem 5. Juni, können die neuen Konfirmanden angemeldet werden! Zur Anmeldung aufgerufen sind Kinder, die im laufenden Schuljahr 12 Jahre alt werden und die in der Martin-Luther-Kirche konfirmiert werden wollen. Erziehungsrechtigte und künftige Konfirmanden werden gebeten, zwischen 16 Uhr und 18 Uhr in das Gemeindezentrum bei der Kirche, Bollwerkstraße 17, zu kommen. Mitzubringen sind Stammbuch oder Geburtsurkunde und Taufbescheinigung. Auch nicht getaufte Kinder können zum Unterricht angemeldet werden.

FREUD UND LEID

Getauft wurden:

Jonas Voß
Anna Brüggemann
Lynus Lendzion
Greta Freimuth
Anne-Lil Hoffmann
Finn Schmidt
Zoe Tebben
Silas Haan
Merle Kopocz
Finja Henes

Getraut wurden:

André und Kerstin Kopocz

Goldene Hochzeit feierten:

Gerd und Ulrike Köhler geb. Seeboth
Reinhard und Elfriede Frenzel geb. Fürst
Wilhelm und Emilie Rüst geb. Klaassen
Adolf und Katharina Bergmann geb. Pfeifer
Focko und Edda Harders geb. Grabbe

Diamantene Hochzeit feierten:

Egon und Rosemarie Tammen geb. Mohaupt

Eiserne Hochzeit feierten:

Heinz und Marga Seidler geb. Tegtmeier

Beerdigt wurden:

Margot Bartels geb. Eggert, 93 J.
Johann Timonov, 89 J.
Marianne Hagedohm geb. Henning, 85 J.
Gert Clausen, 77 J.
Gesche Fischer geb. Garrelts, 86 J.
Folkert Wedermann, 89 J.
Johanne Weber geb. Baumann, 71 J.
Marianne Hagedohm, 85 J.
Enno Künkenrenken, 84 J.
Charlotte Jürgens geb. Janssen, 91 J.
Dagmar Ahlrichs geb. Manitz, 85 J.
Gisela Hahn geb. Drusch, 90 J.
Inse Maria Meyer geb. Saathoff, 65 J.
Dr.med Jürgen Görns, 77 J.
Gudrun Mälzer, 95 J.
Detlef Kirchhoff, 59 J.
Irmgard Höppner geb. Zumppe, 100 J.
Liselotte Vortriede geb. Gleditzsch, 82 J.
Ulla Mücher geb. Frerichs, 82 J.
Hans-Gerhard Weinreich, 35 J.
Wilma Müller geb. Bergmann, 67 J.
Diedrich Büscher, 87 J.
Hinrich Henning, 71 J.
Bernhard Oldermann, 92 J.

Unser Konto für Ihre Spende:

Sparkasse Emden, IBAN: DE64 2845 0000 0021 0040 23

Jugendliche Mitarbeiter in der Martin-Luther-Gemeinde

Eltje Bender (16 Jahre) und Marvin Hieronimus (17 Jahre) sind seit ihrer Konfirmandenzeit in der Jugendarbeit der Martin-Luther-Gemeinde aktiv. Bei Kindergottesdiensten,

Jugendkreisen und an vielen anderen Stellen schenken Sie unserer Gemeinde Zeit und ihr Engagement. Vielen Dank dafür!

Text und Bilder: B. van Hove



Eltje



Marvin

MARTIN-LUTHER-GEMEINDE

Was? Wann? Wo?

Gemeindezentrum Bollwerkstraße 17

Gemeindenachmittag montags

Sich treffen bei Tee und Kuchen, Andacht und interessanten Themen. Montags, 4. und 18. Juni, (Juli Sommerferien) 6. und 20. August; 15-17 Uhr. Informationen bei Familie Körber, Tel. 995522.

Senioren-Café

montags

Gemütlich zusammen sein bei Spielen, Tee und Kuchen. 11. und 25. Juni, (Juli Sommerferien) 13. und 27. August; 15-17 Uhr. Informationen bei Familie Körber, Tel. 995522.

Anonyme Alkoholiker (AA)

montags

Haben Sie Probleme mit Alkohol? Die Selbsthilfegruppe der Anonymen Alkoholiker (AA) trifft sich wöchentlich von 19.00 – 21.00 Uhr im Raum 2 (Untergeschoss). Kontakt über Franz, Tel. 04925 - 8934.

Gitarrenkurse

dienstags (nicht in den Schulferien)

Zwischen 16 und 19 Uhr Kurse für Kinder und Erwachsene, Anfänger und Fortgeschrittene. Informationen bei Petra Bur-

mester, Tel. 923384; Mail: interesse@gitarrenunterricht-emden.de.

Frauenkreis

dienstags

Von Frauen für Frauen – sich treffen und miteinander nachdenken unter christlichem Vorzeichen. 26. Juni, 19 Uhr, 24. Juli Ausflug, 28. August 2018, 19 Uhr.

Informationen bei Frau Klein im Gemeindebüro, Tel. 24603.

Frauenkreis Wolthusen

dienstags

Klönen, Teetrinken, aktuelle Themen - meistens in Verbindung mit Kirche.

Treffen an jedem 3. Dienstag; 15.30 – 17 Uhr bei der KiTa Wolthusen, Kieselstraße. Informationen bei Frau Caliebe, Tel. 27226.

Spielkreise im Haus

vormittags

Für Kinder unter 3 Jahren. Informieren Sie sich im Büro der GnL, Jörg Hass-Tjaden, Tel. 919619.

Gemeindehaus Conrebbersweg (Kürenweg, Radbodplatz)

Gottesdienste: Am 2. und 4.

Sonntag im Monat, 10 Uhr, siehe Gottesdienstplan

Taufgottesdienste: nach Vereinbarung mit Pn. van Hove

Frauentreff „40 plus“:

donnerstags

In munterer Runde fröhlich

sein. Wir essen gemeinsam Abendbrot, plaudern, rätseln und diskutieren. 7. Juni; Juli: Sommerpause und 9. August; 18-19.30 Uhr. Informationen bei Pastorin Bonna van Hove, Tel: 42348 oder Ute Preuss, Tel: 4625

Teenachmittag:

mittwochs

Buntes Programm bei Tee und Kuchen. Bei uns geht's immer lustig zu!

27. Juni; Juli: Sommerpause und 22. August; 15.30-17 Uhr.

Informationen bei Pastorin Bonna van Hove, Tel: 42348 oder Ute Preuss, Tel: 4625

Seniorenkreis:

mittwochs

Tee, Kuchen, Spiel und Spaß für Männer und Frauen. Gemeindehaus Bollwerkstraße, 20. Juni; Juli: Sommerpause und 15. August; 14.30 bis 16.00 Uhr. Informationen bei Pastorin Bonna van Hove, Tel: 42348 und Ute Preuss, Tel: 4625.

Kindergottesdienst:

samstags

Kinder ab 5 Jahren reden, spielen und basteln rund um die Bibel. 9. Juni; Juli: Sommerferien und 11. August; 9.30-12 Uhr (mit Frühstück). Informationen bei Pastorin Bonna van Hove, Tel: 42348.

Jugendkreis 12 +:

freitags

Spiele und Spaß bei Tee und Keksen. Von Jugendlichen

für Jugendliche. 8. Juni; Juli: Sommerferien und 10. August; 19 – 20.30 Uhr. Informationen bei Pastorin Bonna van Hove, Tel: 42348.

Jugendkreis 14+:

freitags

Ein Kreis für „fast“ Erwachsene. Diskutieren, Spiele spielen und aktiv sein – bei uns wir es nie langweilig! 1. Juni; Juli: Sommerferien; 3. August; 19.30-21.00 Uhr. Informationen bei Pastorin Bonna van Hove, Tel: 42348.

Spielend für die Schule lernen I (Für Kinder von 5-7

Jahren):

donnerstags

14.30-16.00 Uhr, Leitung: Karin Hagen (Evangelische Familienbildungsstätte)

Spielend für die Schule lernen II (Für Kinder von 5-7

Jahren):

donnerstags 16.00-17.30 Uhr,

Leitung: Karin Hagen (Evangelische Familienbildungsstätte)

Lesclub

montags und donnerstags (außer in den Ferien) nach Absprache mit Frau Eick, Frau Themer oder Pastorin van Hove

Rückengymnastik

mittwochs

Fit für den Alltag. Ein Kurs der Volkshochschule Emden. 18.30 Uhr bis 19.15 Uhr. Informationen bei der VHS Emden oder bei Diana Diechmann.

Aktuelle Informationen finden Sie unter:
www.martin-luther-gemeinde-emden.de



Mehr Informationen für Kinder sind auf unserer Homepage zu finden: www.martin-luther-emden.landeskirche-hannovers.de/Gemeindeleben/Kinderseite. Unter Anderem gibt es jeden Monat ein neues Quiz.



Kirchenmusik in der Martin-Luther-Gemeinde

Kantorei

donnerstags

Jede Woche von 19.30-21.30 Uhr im Saal des Gemeindezentrums Bollwerkstraße.

Leitung: Elmar Werner

Emders Kammerorchester

mittwochs

1., 3. und 5. Mittwoch im Monat von 20-21.30 Uhr im Saal des Gemeindezentrums.

Leitung: Elmar Werner

2. und 4. Mittwoch:

Geigen-Stimmproben.

Leitung: Ortrun Karkow

Blockflötengruppen und Kinderchor

mittwochs

jede Woche von 15.30 bis 16.30 Uhr, Anfängergruppe ab 15 Uhr, im Saal des Gemeindezentrums Bollwerkstraße.

Leitung: Elmar Werner



Alten- und Pflegeheim am Wall gGmbH
 Am Heuzwinger 10, 26721 Emden
 Tel: 04921 / 9149-0
 E-Mail: Altenheim.AmWall.Emden@AmWall.de
www.altenheim-am-wall.de



- Stationäre Pflege** Wohnen in gepflegten 1- und 2-Bett Zimmern, alle Pflegegrade.
- Tagespflege „Wallstübchen“** zu Hause wohnen und tagsüber versorgt sein. Kostenloser Probetag nach Absprache möglich.
- Seniengerechte Wohnungen** Selbstständig bin ins hohe Alter – Sie wohnen in sonnigen 1 $\frac{1}{2}$ Zimmer Wohnungen, mit Bad, Balkon oder Terrasse.
- Mittagstisch** Speisen Sie in gepflegter Atmosphäre im heim-eigenen Café, wahlweise im Abonnement oder täglich nach Anmeldung.
- Essen auf Rädern** Wir bringen Ihre Mittagsmahlzeit, täglich frisch gekocht und heiß, nach Hause.

Es ist genug für alle da

Brot für die Welt IBAN DE93 3701 0050 0500 5005 00 Postbank Köln

ES LIEGT IN DER NATUR DES MENSCHEN:

Am Ende liebevoll
Abschied nehmen.

Wir unterstützen Sie gerne.

Tel.: 0 49 21. 2 50 22 | Fax: 0 49 21. 3 35 63

Zweiter Polderweg 14
26723 Emden

 **PETERS**
BESTATTUNGEN

info@peters-bestattungen-emden.de | www.peters-bestattungen-emden.de

Videos im Netz

Videos werden im Netz immer beliebter. Verlage, Fernsehsender und andere Anbieter stellen Videos zur Verfügung, die man sich bei Interesse („on demand“) anschauen kann. Video-Communitys hingegen leben davon, dass die Nutzer eigene Filme hochladen. Und sie tun es: Bei YouTube, der größten und bekanntesten Video-Community, kommen hundert Videos pro Minute dazu! Eine

Kontrolle über die Inhalte ist bei dieser Menge unmöglich. Deshalb ist YouTube für Kinder nur beschränkt zu empfehlen. Allzu leicht gelangt man von einem harmlosen Video zu einem anderen mit verstörenden Inhalten. Mehr dazu im Internet-ABC:

www.internet-abc.de/youtube-videos-kinder

Quelle: Internet-ABC e.V.

ELEKTRO KAPPELHOFF

Ihr Partner in der Elektrotechnik !

Neutorstr. 79 26721 Emden

Telefon: 04921 / 23468 Fax: 04921 / 20346

E-Mail: elektro-kappelhoff@freenet.de



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Jesus gegen Mobbing

Jesus wendet sich Außenseitern zu, egal, was andere denken. Zachäus der Zöllner ist so einer. Geizig, hartherzig und unbeliebt. Und ausgerechnet bei ihm möchte Jesus zu Gast sein! Die anderen verstehen Jesus nicht, wo doch niemand Zachäus mag. Aber Zachäus freut sich: Er hatte bis jetzt keine Freunde. Durch Jesus entdeckt er sein gutes Herz. Mehr dazu findest du bei **Lukas 19,1–10**.



Was erzählt Emilia in ihrem Brief aus dem Urlaub?

Sonnenalphabet

Ein Spieler nach dem anderen nennt Dinge, Lebewesen oder Pflanzen, auf die die Sonne scheint: immer schön nach dem Alphabet! »Die Sonne scheint auf den Apfelbaum.« – »Die Sonne scheint auf den Ball.« Und so weiter durch das Abc.



Dein Fußball

Bastle dir einen einfachen Ball: aus Alufolie und einem alten Fahrradschlauch! Forme eine große, feste Kugel aus Alufolie. Schneide von dem Fahrradschlauch Ringe ab, die etwa



einen halben Zentimeter breit sind. Spanne die Schlauchringe kreuz und quer auf den Ball, bis er die richtige Größe hat.

Ratselaufklärung: Erlebnis

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand).
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Die Natur streckt
ihre Fühler aus
und wiegt
ihr feines Glück



Bild: Hunger



Ev. Familien-Bildungsstätte Emden



**Familienbildung
aus
Leidenschaft**

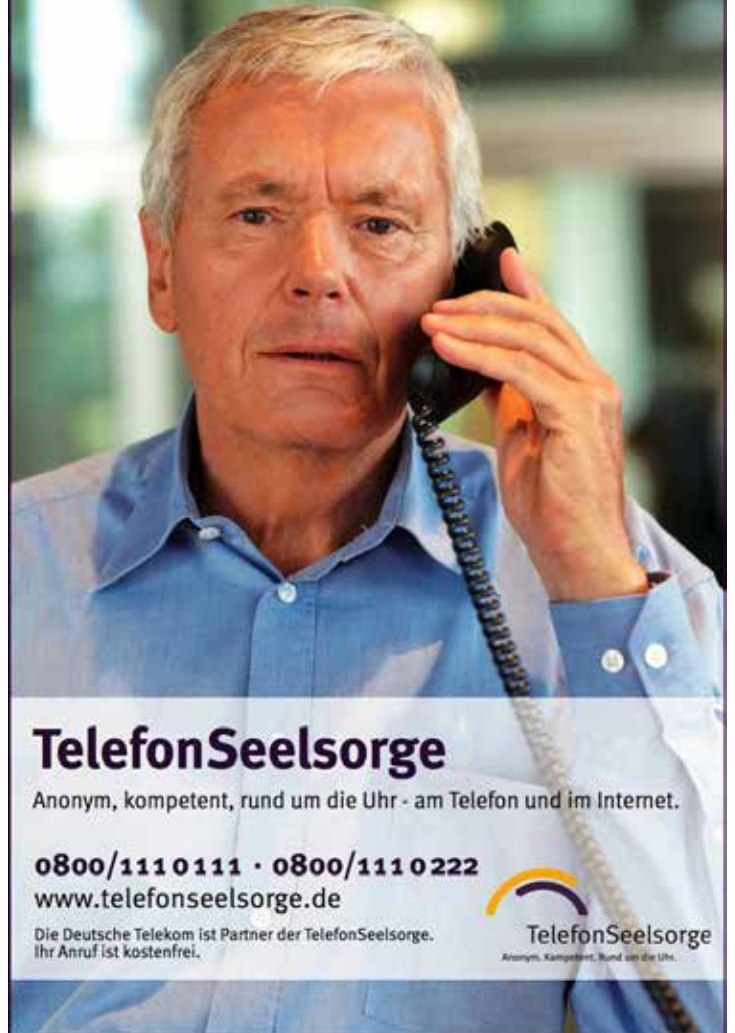
Wissen für ...

- Eltern
- Vorschulkinder
- Kids & Teens
- Best Ager
- Alleinlebende
- Unternehmen
- Teams & Gruppen



Informationen zu unseren Kursen und Angeboten
unter www.efb-emden-leer.de

Sorgen kann man teilen.



TelefonSeelsorge

Anonym, kompetent, rund um die Uhr - am Telefon und im Internet.

0800/1110111 • 0800/1110222
www.telefonseelsorge.de

Die Deutsche Telekom ist Partner der TelefonSeelsorge.
Ihr Anruf ist kostenfrei.



TelefonSeelsorge
Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.

DIAKONIE

Fachstelle für Sucht und Suchtprävention

Vorbeugung, Beratung, Therapie

Seit Mitte des 19. Jahrhunderts gibt es eine enge Verknüpfung der Diakonie der evangelischen Kirche mit der Suchthilfe.

Ebenso stehen soziale Nöte seit dieser Zeit in einem engen Zusammenhang mit der Alkoholabhängigkeit. Die Suchterkrankung zerstört bis heute nicht nur das Leben der Betroffenen, sondern auch die Familien und alle soziale Bezüge.

Das heutige Suchthilfesystem entstand aus der kirchlichen Armenpflege und der Arbeit der Abstinenzverbände, den heutigen Selbsthilfeverbänden wie dem Blauen Kreuz und den Freundeskreisen für Suchtkrankenhilfe. Mit der Anerkennung der Alkoholabhängigkeit als Krankheit durch das Bundessozialgericht im Jahr 1968 setzte die Professionalisierung der Suchtkrankenhilfe ein. Mittlerweile ist die ambulante Suchthilfe ein fester Bestandteil des Sozial- und Gesundheitssystems in Deutschland und befindet sich zum großen Teil in Trägerschaft der Kirchen bzw. der Diakonie.

Die Fachstelle für Sucht und Suchtprävention der Diakonie in Emden besteht seit 1979 und bietet Präventionsmaßnahmen und professionelle



Das Team der Suchtberatung in Emden:
Hannes Sanders, Angelika Mertins, Annika Jacobmeier, Esther Sluiter, Harald Spreda (von links).

Suchtberatung an. Seit 1997 wird mit Anerkennung der Deutschen Rentenversicherung auch ambulante Suchttherapie durchgeführt. Die ambulante Grundversorgung steht betroffenen Menschen und deren Angehörigen kostenfrei, anonym, unbürokratisch und zeitnah zur Verfügung. Jährlich werden ca. 350 Personen beraten und betreut, ca. 60

betroffene Menschen werden in weitere suchttherapeutische Behandlungen vermittelt und 40 bis 50 Personen werden in der ambulanten Suchttherapie von einem multiprofessionellen Team behandelt.

Zum Team gehören eine Verwaltungsangestellte, drei Sozialarbeiter / Sozialpädagogen und ein Psychologe. Für die Berater und Therapeuten ist

eine suchttherapeutische Zusatzausbildung verpflichtend. Für die Suchttherapie werden zusätzlich zwei Fachärzte für Psychiatrie und / oder Psychotherapie auf Honorarbasis beschäftigt.

In unserer Arbeit wird immer wieder deutlich, dass Suchterkrankungen die unterschiedlichsten Menschen betreffen und quer durch alle Bevölkerungsschichten anzutreffen sind. Suchtkranke Menschen

sind ganz normale Menschen aus ganz normalen Familien in ganz normalen Lebenszusammenhängen.

Die Beratung und Behandlung alkoholabhängiger Menschen ist nach wie vor der Schwerpunkt der Arbeit unserer Fachstelle, aber auch Betroffene von anderen Suchtformen wie der Medikamentenabhängigkeit und der Glücksspielsucht nutzen unsere Angebote. Wir begleiten die Menschen, die zu uns kommen, auf ihrem Weg in ein selbstbestimmtes Leben und einem gesunden und fürsorglichen Umgang mit sich selbst, den eigenen Gefühlen und mit ihren familiären und sozialen Beziehungen.

Information und Anmeldung:
Fachstelle für Sucht und Suchtprävention
Am Stadtgarten 11
26721 Emden
Tel. 04921-25899

Text: Harald Spreda
Bilder: Hunger



Esther Sluiter im Gespräch mit einer Hilfesuchenden.

ADRESSEN

WIE SIE UNS ERREICHEN

Johannes-Gemeinde

Pastor Heiner Dorkowski,
Tel. 015 77 / 9 05 50 78,
heiner-dorkowski@web.de

Pastorin Vera Koch
Möwensteert 23
Tel.: 6 61 72
vera.koch@evlka.de

Gemeindezentrum Schlesierstr. 6
Tel.: 2 41 76
Büro: dienstags 15 – 17 Uhr
Helga.Hinrichs@evlka.de
www.johannesgemeinde.wir-e.de

Markus-Gemeinde

Pastor Onno Schulz
Jahnstr. 14, Tel. 3 11 61
onno.schulz@evlka.de
Kindertagesstätte, Jahnstr. 9,
Leiterin Sigrid Kerkhoff, Tel. 2 28 87
KTS.Markus.Emden@twkirche.de

Martin-Luther-Gemeinde

Pastor Christoph Jebens
Bollwerkstraße 17, Tel. 2 63 10
Christoph.Jebens@evlka.de

Pastorin Bonna van Hove
Klinterweg 1, Tel. 4 23 48
Bonna.vanHove@evlka.de

Kantor Elmar Werner
Joseph-Haydn-Str. 10, Tel. 4 55 48
elmar.werner@ewetel.net

Gemeindebüro
Sekretärin Wilma Klein
Bollwerkstr.17, Tel. 2 46 03,
Fax 95 44 20,
Wilma.Klein@evlka.de,
Mi. u. Fr. 9-15 Uhr

Küster Frank Ewen
Tel. 01 76 / 46 14 65 09
Martin-Luther-Kirche
Bollwerkstraße 9

Gemeindehaus Conrebbersweg
Kürenweg/Radbodplatz
Küsterin Ute Preuß, Tel. 46 25

Kindertagesstätte Kieselstraße 21
Leiter Gerd Valentin, Tel. 26464
KTS.Wolthusen@twleer.de

Pastorin mit Aufgaben im Kirchenkreis
Hedwig Friebe
Tel. 0157 / 750 629 25
hedwig.friebe1@ewe.net

Paulus-Gemeinde

www.paulus-empden.de

Pastorin Doris Wiemann
Wolthuser Str. 122 a, Tel. 4 21 06
Doris.Wiemann@evlka.de

Pastor Thomas Jäckel
Tel. 0163 / 259 91 78
jaeckel60@yahoo.de

Kindertagesstätte
Klein-von-Diebold-Str. 3
Siegrid Harms, Tel. 4 15 71
kita.paulus-empden@evlka.de
Küster Ewald Hein, Tel. 4 14 70
Gemeindezentrum, Büro und
Friedhof Auricher Straße - Verwaltung
Geibelstr. 37a, Tel. 4 28 82

Mo, Mi, Fr 8 - 11.30 Uhr
Do 16 - 17.30 Uhr
helga.vangerpen@evlka.de

Altenheim am Wall

Am Heuzwinger 10, Tel. 91 49-0
Leitung: Bärbel Licht
Altenheim.AmWall.Emden@
AmWall.de

Mit Tagespflege und
seniorengerechten Wohnungen.

Ambulanter Hospizdienst Emden

Koordination: Claudia Kleihauer, Tel.
3 57 73
hospizdienst.emden@twleer.de

Angebote für Trauernde
im Markus-Gemeindehaus

Trauerfrühstück:
Jeden 1. Montag im Monat
ab 9:30 Uhr

Treff am Abend:
Jeden 1. Mittwoch im Monat
ab 19.00 Uhr

Bahnhofsmision

Bahnhofsgebäude, Tel. 2 28 34
Leitung: Margarete Leemhuis
emden@bahnhofsmission.de

Betreuungsdienst

für an Demenz erkrankte
und altersverwirrte Menschen
Leitung: Anne-Dorothee Wiegiers
Gräfin-Theda-Straße 6, Tel. 58 47 25
wiegiers@diakoniestation-empden.de

Blaues Kreuz Emden

Suchtkrankenhilfe
1. Vorsitzender Paul Rogga
Tel. 5 54 77

**Diakonisches Werk
Geschäftsstelle mit Sozial-
und Schuldnerberatung**

Sozialarbeiter
Erasmus Kröger-Vodde
Gemeindezentrum
Schlesierstraße 6,
Tel.: 450 93 53
diakonie.emden@evlka.de

Evangelische Diakonie-Station

Häusliche Kranken- und Altenpflege
Gräfin-Theda-Straße 6, Tel. 2 26 07
Leitung: Meike à Tellinghusen
info@diakoniestation-empden.de

**Evangelische
Familien-Bildungsstätte**

Am Stadtgarten 11, Tel. 2 48 32
Leitung: Carsten Bergstedt
info@efb-empden-leer.de

**Fachstelle für Sucht
und Suchtprävention**

Am Stadtgarten 11, Tel. 2 58 99
Leitung: Harald Spreda
suchtberatung.emden@evlka.de

Internet

www.kirche-empden-leer.de
www.kirchen-empden.de

Kirchenamt

Hoheellernweg 3
26789 Leer
Tel. 04 91/9 19 63-0

Kirchenbuchamt

Geibelstr. 37a, Tel. 428 82

Krankenhauseelsorge

Klinikum Emden
Bolardusstraße 20
Pastorin Etta Kumm, Tel. 98 15-19
e.kumm@klinikum-empden.de

Kreisjugenddienst

Diakon Olaf Wittmer-Kruse
Schlesierstraße 6, Tel. 35 84 87
wittmer-kruse@ejel.de
www.ejel.de

**Landessuperintendentur -
Sprengel Ostfriesland-Ems**

Landessuperintendent
Dr. Dettlef Klahr
Rudolf-Breitscheid-Straße 32, 26721
Emden
Tel.: 58 72 45 0, Fax: 58 72 45 1
lasup.ostfriesland-ems@evlka.de
www.sprengel-ostfriesland-ems.de

Migrationsberatungsstelle

Geibelstraße 37a
(Paulusgemeinde Emden)
Sozialarbeiter/-pädagogin
Jürgen Berwing,
Tel. 4 28 82
Sprechzeiten
Mo/Mi/Fr 10-12.30 Uhr/15-16.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Mit Energie dabei

Am Stadtgarten 11, Tel. 6 13 11
Hella Gemblar
hellagemblar@mitenergiedabei.de

Schulpastoren

Schulpastorin (BBS I)
Ina Schulz, Tel. 3 11 61
kg.markus.empden@evlka.de
Schulpastor (BBS II)
Michael Schaper, Tel. 0170 4151694
schaper@bbs2-empden.de

Seelsorge in Seniorenheimen

Pastor Heiner Dorkowski,
Tel. 015 77 / 9 05 50 78,
heiner-dorkowski@web.de

Seemannsheim Emden

Seemannspastor
Meenke Sandersfeld
Am Seemannsheim 1, Tel. 9 20 80
sandersfeld@
seemannsheim-empden.de

Spendenkonto

Ostfriesische Volksbank
IBAN: DE95 2859 0075 1460 1702 00
Sparkasse Emden
IBAN: DE12 2845 0000 0000 0137 71

Superintendentur Emden-Leer

Patersgang 2, 26789 Leer
Tel. 04 91 / 28 64, Fax 9 25 01 66
sup.leer@evlka.de
Kirchenkreissekretärin
Silke Klinkenberg

Telefonseelsorge

Tel. 08 00 / 1 11 01 11

Wiedereintritt

Anträge zum Wiedereintritt sind in
jedem Gemeindebüro erhältlich

IMPRESSUM

Herausgeber:

Die Kirchenvorstände der Johannes-
Gemeinde, der Markus-Gemeinde,
der Martin-Luther-Gemeinde und der
Paulus-Gemeinde in Emden

**Redaktionsschluss für die
nächste Ausgabe:**

14. Juli

Redaktion:

Stephanie Hegewald, Helga Hinrichs,
Hans-Georg Hunger, Thomas Jäckel,
Christoph Jebens, Jörg-Volker
Kahle, Vera Koch, Maria Santjer,
Gesine Schlaak, Onno Schulz, Doris
Wiemann.

Redaktionsanschrift:

Bollwerkstraße 17
26721 Emden, 2 46 03,
ueb@hunger-net.de

**Layout und
Gesamtherstellung:**

Druckerei A. Bretzler,
Zweiter Polderweg 12, 26723 Emden

Druck:

Emden Zeitung GmbH & Co. KG
Ringstraße 17a
26721 Emden

Erscheinungsweise:

vier Mal im Jahr,
Auflage: 21 000 Exemplare